



Amtsblatt der Gemeinde

Klingenberg



mit den Ortsteilen: Beerwalde, Borlas, Colmnitz,
Friedersdorf, Höckendorf, Klingenberg, Obercunnersdorf,
Paulshain, Pretzschendorf, Röthenbach und Ruppendorf

Ausgabe 12/2023 | erscheint am 01.12.2023

www.gemeinde-klingenberg.de



*Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,
sehr geehrte Gäste unserer Gemeinde,*

als das Jahr 2022 zu Ende ging, hoffte ich, dass das Jahr 2023 leichter - beständiger - würde, dass das Schwierige sich löst und die Zuversicht sowie der Optimismus auf lange Sicht von positiven Entwicklungen getragen werden. Natürlich - einiges löste sich. Dafür sind wir sicherlich alle dankbar.

Der Krieg in der Ukraine, die schwierigen politischen Entscheidungen zur Energiewende, die steigende Zahl von Geflüchteten oder aktuell die Geschehnisse in Israel sind Themen, die mich weiter beschäftigen, mir Sorge bereiten, weil sie natürlich Entwicklungen und Entscheidungen des Landes, der Kommune, aber auch persönliche Lebensentwürfe berühren.



Wir haben uns als Gemeinde diesen Aufgaben gestellt, denn eine andere Haltung gibt es aus meiner Sicht nicht. Sich den Aufgaben stellen, bedeutet aber auch Veränderungen zuzulassen, sich in ein anstrengendes Ringen um die richtigen Lösungen zu begeben, sich zu hören, sich zuzuhören. In meiner persönlichen Entwicklung und meiner nun 17-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister habe ich aber gelernt, allzu einfachen Antworten vorsichtig zu begegnen.

Wenn wir in der Gemeinde, in der Verwaltung und dem Gemeinderat versuchen, so gut wie es nur geht, die kommunalen Belange zu bewerten und im Sinne unserer Einwohnerschaft – in Ihrem Sinne – zu lösen, merken wir in einigen Fällen auch, dass wir an Grenzen geraten, dass z.B. politische Entscheidungen, Gesetze auf uns wirken und unser Handeln wesentlich beeinflusst wird. Und trotzdem gibt es aus meiner Sicht nur einen gangbaren Weg - reden, sich informieren, gemeinsam - durchaus mit unterschiedlichen Auffassungen - immer wieder mögliche Lösungen gestalten.

Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter.

**GEMEINDEVERWALTUNG
KLINGENBERG**

**Bürgermeister/Hauptverwaltung/
Finanzverwaltung/Bürgerbüro**

Schulweg 1, OT Höckendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-99
post@gemeinde-klingenberg.de
www.gemeinde-klingenberg.de

Bauamt

Bachstraße 6a, OT Pretzschendorf
Telefon: 035055 680-0
Fax: 035055 680-98

Bürgerbüro

Terminvereinbarung unter
www.gemeinde-klingenberg.de
oder Telefon: 035055 6800

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsblatt:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Notrufe

Brände, Not- und Unfälle112
Gehörlosenfax0351 8155 130
Anmeldung Kranken-
transport0351 19222
Bereitschaftsarzt116117
Leitstelle allgemein . . .0351 501210
Giftnotruf Erfurt0361 730730
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal0351 4040450
EnviaM0800 2040506
MITNETZ STROM0800 2305070
SachsenEnergie (ehem. ENSO) –
Gas0351 50178880
Strom0351 50178881
Wasserversorgung – Wasserwerk
Klingenberg035202 510421
AZV „Muldental“ (nur Dienstzeit)
.03731 2030090
Kanalbetriebsführer WZF Freiberg
Havarien in
Abwasserkanalisation 03731 7840
Fäkalienentsorgung . . . 034324 22088
Abwasser Höckendorf,
Ruppendorf, Beerwalde
Havarien in
Abwasserkanalisation . . . 03431 655700

Ärzte

Bereitschaftsdienst für Notfälle – Rufnummer **116 117**

FA für Allgemeinmedizin

■ **Höckendorf**

Herr Dr. med. van Treek Telefon: 035055 61278

Urlaub vom 27. bis 29.12. Vertretung Dr. Balaz

■ **Klingenberg**

Frau Dr. med. T. Albrecht Telefon: 035202 52069

■ **Ruppendorf**

Herr Dr. med. Balaz Telefon: 035055 61311

Urlaub vom 18. bis 22.12. Vertretung Dr. van Treek

Zahnärzte

■ **Höckendorf**

Frau B. Krüger Telefon: 035055 61339

■ **Klingenberg**

Frau Dr. I. Plischke Telefon: 035202 4280

■ **Pretzschendorf**

Herr Dipl. Stom. A. Baumgart Telefon: 035058 41240

■ **Zahnärztlicher Notdienst:** www.zahnarzt-notdienst.de

Tierärzte

■ **Hartmannsdorf**

TA-Praxis Hänel Telefon: 037326 9186

■ **Pretzschendorf**

Frau U. Menzer Telefon: 035058 41262
oder 0175 2323285

Kranken- und Pflegedienste

BKM Colmnitz Telefon: 035202 50558
Pflege- und Betreuungsdienst Pretzsch GmbH Telefon: 035202 50051
„Tagespflege Weißeritztal“ Telefon: 035202 525972

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstapotheke in Ihrer Nähe können Sie als Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände ABDA bundesweit wie folgt erfragen: 0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)

Flora-Apotheke Klingenberg **Telefon: 035202 50250**

Dienstag, 12.12. und Donnerstag, 30.12.2023
jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Kindertagesstätten

- **Hort „Regenbogen“ Pretzschendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Schaeffer-Göllrich,
Tel. 035058-46024, Mobil 0151-18044414
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Schaeffer-Göllrich,
Tel. 035058-41283, Mobil 0151-18044417
E-Mail: i.goellrich@grundschule-pretzschendorf.de
- **Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz**
Leiterin der Einrichtung, Frau Weckbrodt,
Tel. 035202-4382, Mobil 0151-18044415
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **Naturkindergarten Klingenberg**
Leiterin der Einrichtung, Frau Weckbrodt,
Tel. 035202-4301, Mobil 0151-18044416, Fax 035202-52160
E-Mail: info@pretzschendorfer-kitas.de
- **„Storchennest“ Höckendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Weiß,
Tel. 035055-61237, Fax 035055-69896, Mobil 0176-14331599
E-Mail: post@kita-hoeckendorf.de
- **Kinderkrippe „Burgkinder“ Ruppendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Holota,
Tel. 035055-691499, Fax 035055-697748,
Mobil 0151-29201957, E-Mail: kinderkrippe@ruppendorfer-kitas.de
- **„Villa Kunterbunt“ Ruppendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Zimmermann,
Tel. 035055-63039, Mobil 0151-29201956
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de
- **Hort Ruppendorf**
Leiterin der Einrichtung, Frau Zimmermann,
Tel. 035055-694099, Mobil 0151-29201969
E-Mail: kinderhaus-ruppendorf@t-online.de

Tagesmütter

- **OT Höckendorf**
 - **Marina Flechsig** – Dippoldiswalder Straße 11a,
Tel. 0152 59592974, knoepfchen5@outlook.de
 - **Anne Hofmann** – Schenkberg 3c; Tel. 0178 6066300
www.schenkbergwichtel.de; hofmann@schenkbergwichtel.de
 - **Sandra Uhlemann** – Dippoldiswalder Straße 30,
Tel. 035055-169633, Mobil: 0152-56065930
jule.uhlemann@googlemail.com
- **OT Colmnitz**
 - **Maria Tuschling** – Am Bahnhof 4a, Tel. 0173-1975953
marias-zaubermaeuslein@web.de

Schulen

- **Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg:** Tel. 035202 2003,
Fax 035202 50782, kontakt@oberschule-klingenberg.de;
schulleitung@oberschule-klingenberg.de
- **Grundschule Pretzschendorf:** Tel. 035058 4600,
Fax 035058 46025, sekretariat@grundschule-pretzschendorf.de
- **Grundschule Ruppendorf:** Tel. 035055 61337,
Fax 035055 62280, grundschule-ruppendorf@t-online.de

Essenversorgung unserer Kitas und Schulen

- **„Küche für Jedermann“ Höckendorf**
Tel. 035055 179823
- **„Kochtopf UG“ Colmnitz**
Tel. 035202 50134



Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 12.12.2023 um 18:00 Uhr** im Kulturhaus Pretzschendorf, Zur Kirche 2, 01774 Klingenberg, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen oder dem Ratsinformationssystem. Beachten Sie bitte die Informationen auf www.gemeinde-klingenberg.de.

Friedensrichter/Schiedsstelle

- **für die Gemeinde Klingenberg und die Gemeinde Hartmannsdorf-Reichenau in der Verwaltungsgemeinschaft**

Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 3. OG, Zi.: 301
Postanschrift: Markt 2, 01744 Dippoldiswalde

Terminvereinbarungen:

per Mail über: schiedsstelle@dippoldiswalde.de
persönliche Vorsprachen bei Bedarf über das Ordnungsamtsamt zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses Dippoldiswalde

Öffnungszeiten der Büchereien:



- **Bücherei OT Höckendorf | Schulweg 6**
1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Bücherei OT Borlas | Hauptstraße 54 a**
letzter Mittwoch im Monat, 16:15 Uhr bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Beerwalde | Mühlenstraße 52**
jeden 1. und 3. Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Bücherei OT Ruppendorf | Freiburger Straße 18**
Donnerstag, 14:00 bis 15:45 Uhr
- **Bücherei OT Pretzschendorf | Erich-Weinert-Straße 9**
Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr
- **Bücherei OT Klingenberg | Bahnhofstraße 5 a (Oberschule)**
Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr



Deswegen ist mir das Gespräch mit Ihnen so wichtig, egal - ob in meinem Arbeitszimmer, am Rande von Festen, in den Einwohnerversammlungen oder in den Orts- und Kulturbeiräten. Mir ist es wichtig, Ihre Gedanken und Meinungen, aber auch Sorgen zu kennen. Wohlwissend, dass ich nicht immer über eine zufriedenstellende Antwort verfüge.

Veränderungen haben uns lohnenden Fortschritt gebracht. Wenn ich die Entwicklung in unserer Gemeinde sehe, wenn ich die vielen Bereiche betrachte, in denen wir tätig sind, dürfen wir auch immer wieder zufrieden sein. Veränderungen, oft erst einmal als Chaos empfunden, führen dann häufig zu Ergebnissen, die im Nachgang als richtig und notwendig für den Einzelnen und die Gemeinschaft erkannt werden. Wer kennt das nicht aus seinem persönlichen Erleben? Aber gerade das Beginnen lässt oft Ängste entstehen, Ängste diesen Veränderungen nicht gewachsen zu sein. Bereits im letzten Jahr formulierte ich mein Verständnis für diese Ängste, aber auch meine Auffassung, dass es ein einfaches Zurück zu dem, was war, nicht geben wird, egal, wer es auch versprechen mag.

Zum Glück sind die Zuversicht und der Optimismus als Grundton in unserer Gesellschaft gut hörbar. Es gibt zwar Zwischentöne, die lauter werden, manchmal sehr laut, ich bin jedoch überzeugt, dass die meisten Bürgerinnen und Bürger wissen, wo wir tatsächlich stehen.

Das Beständigste in unserem Leben sind immer Veränderungen gewesen. Es gibt materielle oder persönliche Veränderungen, es gibt positive und es gibt auch negative Veränderungen. Noch einmal - sie sind - nach meiner Auffassung - der Motor der Entwicklung, sie können uns verunsichern oder erfreuen, sie waren immer die Wegbereiter für das Neue und für den Wohlstand, den wir heute erreicht haben.

Wir haben in diesem Jahr noch einmal Rückblick auf die letzten 10 Jahre des Wachstums unserer Gemeinde Klingenberg gehalten, auf das Gewordene. Vieles, was ich in diesem Jahr an Besonderem entdecken durfte, erfüllte mich mit Stolz, weil ich erlebte, wie es diejenigen mit Stolz erfüllte, die es leben. Mein Dank an alle, die unsere Gemeinschaft mit diesem Reichtum erfüllen.

Diese Bewertung darf uns ermutigen, das Kommende anzupacken und ebenso ermutigen, in Zukunft in einem gemeinsamen Diskurs richtige Antworten - einen richtigen Weg zu finden.

Freuen wir uns darauf. Es ist sehr vieles gut, was wir haben. Verlieren wir dieses Gute nicht aus dem Blick und bauen wir auf unser Wissen und unsere Erfahrungen. Das Miteinander sollte dabei immer ganz oben stehen und deshalb freue ich mich auf das neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Freunden, Bekannten alles Gute für das kommende Jahr. Viele positive Aufgaben, aber auch herausfordernde, liegen vor uns. Das geht nur mit guter Gesundheit, Kraft und in Frieden. Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Jahresübergang nach 2024!

Ihr Torsten Schreckenbach
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung am 14. November 2023

Beschluss-Nr.: 107/2023

Sitzungsplan des Gemeinderates und seiner Ausschüsse 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2024:

Gemeinderat

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Dienstag	16.01.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	06.02.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Dienstag	12.03.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	16.04.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Dienstag	14.05.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	11.06.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
	<i>Juli</i>	<i>kein GR</i>	
Dienstag	13.08.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	10.09.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Dienstag	01.10.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	12.11.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Dienstag	10.12.2024	19:00 Uhr	Höckendorf

Verwaltungsausschuss

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Dienstag	23.01.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
	<i>Februar</i>	<i>kein VWA</i>	
Dienstag	05.03.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	26.03.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	23.04.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	28.05.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
	<i>Juni</i>	<i>kein VWA</i>	
	<i>Juli</i>	<i>kein VWA</i>	
Dienstag	27.08.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	24.09.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	29.10.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
Dienstag	26.11.2024	19:00 Uhr	Höckendorf
	<i>Dezember</i>	<i>kein VWA</i>	

Technischer Ausschuss

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Donnerstag	11.01.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	08.02.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	07.03.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	25.04.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	23.05.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	20.06.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
	<i>Juli</i>	<i>kein TA</i>	
Donnerstag	29.08.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	26.09.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	24.10.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
Donnerstag	28.11.2024	19:00 Uhr	Pretzschendorf
	<i>Dezember</i>	<i>kein TA</i>	

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 108/2023

Bestellung eines neuen Mitglieds für den Ortsentwicklungs- und -kulturbeirat Obercunnersdorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg bestellt Herrn Erik Lachmann ab dem 01.01.2024 als Mitglied in den Ortsentwicklungs- und -kulturbeirat Obercunnersdorf. Gleichzeitig wird die Bestellung von Herrn Sven Schönwälder widerrufen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 109/2023

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klingenberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt die Neufassung der Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung.

- mehrstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr.: 110/2023

Festlegung der Wahlbezirke für die Kommunalwahl am 09.06.2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg beschließt, die Wahlbezirke für die Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024 wie folgt festzulegen:

- Beerwalde
 - Borlas
 - Colmnitz ohne Straße „Am Bahnhof“
 - Friedersdorf/Röthenbach
 - Höckendorf
 - Klingenberg zuzüglich Straße „Am Bahnhof“ Colmnitz
 - Pretzschendorf
 - Ruppendorf/Paulshain/Obercunnersdorf
- einstimmig beschlossen -

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der letzten Ausschusssitzungen

■ **Technischer Ausschuss, 26. Oktober 2023**

Beschluss-Nr.: 27/2023

Böschungsinstandsetzung Klingenberger Bach

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt die Annahme des Angebotes vom 14.10.2023 der Firma Jörg Uhlemann Freiraumgestaltung, Am Viebig 4A, 01738 Dorfhain zur Baumaßnahme „Böschungsinstandsetzung Klingenberger Bach“. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag an die Firma zu erteilen und die weiteren Abstimmungen zur Maßnahme vorzunehmen

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 28/2023

Bauantrag: Solarpark Klingenberg, Flurstücke 258/1 und 264/1 der Gemarkung Klingenberg in 01774 Klingenberg

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung, Solarpark Klingenberg, Flurstücke 258/1 und 264/1 der Ge-

markung Klingenberg in 01774 Klingenberg, das Einvernehmen der Gemeinde Klingenberg nach § 36 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 69 Abs. 1 SächsBO nicht zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 29/2023

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, Stadt Rabenau, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bebauungsplan "Wohngebiet Wilmsdorfer Straße - Oelsa", Planungsstand: September 2023

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Klingenberg beschließt, dem Vorentwurf zum Bebauungsplan "Wohngebiet Wilmsdorfer Straße - Oelsa", Planungsstand: September 2023 der Stadt Rabenau, das Einvernehmen durch den Technischen Ausschuss der Gemeinde Klingenberg zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

3. Nachtrag vom 24.10.2023 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa in Pretzschendorf und Hartmannsdorf vom 31.10.2020 sowie 6. Nachtrag vom 24.10.2023 zur Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa in Colmnitz, Dorfhain, Klingenberg, Höckendorf und Ruppendorf vom 07.05.2015

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa hat die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 07.05.2015 in der Fassung des 5. Nachtrages vom 08.02.2023 sowie der Friedhofsgebührenordnung vom 31.10.2020 in der Fassung des 2. Nachtrages vom 08.02.2023 für die oben genannten Friedhöfe beschlossen und erlässt hierzu folgenden 3. bzw. 6. Nachtrag:

Friedhof Colmnitz

Artikel I

§ 7 (Gebührentarif) Abschnitt II., Ziffer 1.4 (Urnenbeisetzung) wird wie folgt geändert:

1.4 für Urnenbeisetzung 300,00 €

Artikel II

§ 7 (Gebührentarif) Abschnitt V., Ziffern 1.2.1 und 1.2.2 (Gebühren für Gemeinschaftsgräber für Urnenbeisetzungen) wird wie folgt geändert:

- 1. Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
 - 1.2.1 für Urnenbeisetzung mit stehendem Grabmal 4.373,00 €
 - 1.2.2 für Urnenbeisetzung mit liegendem Grabmal 3.682,00 €

Friedhof Pretzschendorf

Artikel I

§ 7 (Gebührentarif) Abschnitt V., Ziffern 1.1 und 1.2 (Gebühren für Gemeinschaftsgräber für Sargbestattungen und Urnen-

beisetzungen) wird wie folgt geändert:

- 1. Gemeinschaftsgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) - Friedhof Pretzschendorf -
 - 1.1 für Sargbestattung (Ruhezeit 25 Jahre) 6.828,00 €
 - 1.2 für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) 3.666,00 €

Artikel III

Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Klingenberg, den 24.10.2023



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied



Bestätigt
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden

Dresden, den 08.11.2023

[Signature]
am Rhein
Leiter des Regionalkirchenamtes

Informationen Bauamt

Willkommen Am Sachsenhof in Klingenberg



3-Raum Wohnung mit Balkon

- 73,87 m², 2. OG
- Warmmiete 738,70 €
- Wohnküche
- Tageslichtbad mit Badewanne und Dusche
- Videosprechanlage
- Lüftungsanlage
- Fußböden in Holzoptik
- Handtuchheizkörper
- Gas-Zentralheizung
- Sonniger Balkon
- Mieterkeller
- 70,2 kWh/(m²/a)
- Energieeffizienzklasse B



4-Raum Wohnung mit Balkon

- 89,34 m², 1. OG
- Warmmiete 893,40 €
- Wohnküche
- Tageslichtbad mit Badewanne und Dusche
- Videosprechanlage
- Lüftungsanlage
- Fußböden in Holzoptik
- Handtuchheizkörper
- Gas-Zentralheizung
- Sonniger Balkon
- Wäscherplatz
- 70,2 kWh/(m²/a)
- Energieeffizienzklasse B

Hausverwaltung Nitzsche
Neuhauser Straße 7
09619 Sayda

Telefon: 037365/ 629988
E-Mail:
kontakt@hausverwaltung-nitzsche.de

Informationen Hauptamt

Information des Ordnungsamtes

■ Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben:

Was?	Wann gefunden?	Wo gefunden?
Schlüssel mit Schlüsselband	November 2023	Sportplatz in Pretzschendorf
Umhängetasche (braun)	November 2023	Turnhalle in Pretzschendorf
Teil eines digitalen Schließsystems von Simonsvoss	September 2023	Parkplatz Turnhalle in Pretzschendorf
Kopfhörer (schwarz)	August 2023	Gemeindeverwaltung in Höckendorf
USB-Stick	August 2023	Theler-Passage in Höckendorf
Bluetooth-Fernbedienung für Fahrradlampe	Juli 2023	Mittelweg in Höckendorf
Schlüssel mit Schlüsselband	Juni 2023	Sportplatz in Pretzschendorf
Schlüssel mit Anhänger (Kabelschuh)	Mai 2023	Pretzschendorfer Straße in Colmnitz
Pkw-Schlüssel (Renault)	Mai 2023	Kreuzung Zur Kirche / Thomas-Müntzer-Straße in Pretzschendorf

Bitte beachten Sie, dass Fundstücke ohne Eigentumsnachweis (nähere Angaben zur Fundsache, Foto, Kaufbeleg, genaue Beschreibung o. ä.) nicht herausgegeben werden können. Ansprechpartner ist Frau Zimmermann im Ordnungsamt (Tel. 035055 680-22).







... WIR STELLEN EIN

HAUSWIRTSCHAFTLICHER MITARBEITER / REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

✓ 25 Stunden wöchentliche Arbeitszeit
✓ Start ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt



KLINGENBERG
Elf Orte – Eine Gemeinde

Hier geht es zur Stellenausschreibung:



IHR PROFIL:

- ✓ Für die Kindertagesstätten der Gemeinde Klingenberg suchen wir einen Hauswirtschaftlichen Mitarbeiter/ Reinigungskraft (m/w/d).
- ✓ Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Gebäudereinigung.
- ✓ Ein Quereinstieg ist ebenso möglich.
- ✓ Ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.
- ✓ Ausschreibungsende ist der 11.12.2023.

Gemeindeverwaltung Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg

Ansprechpartner:
Nicole Köhler - Personalverwaltung
Sophia Werner - Personalverwaltung

Fax: 035055 680-99
Telefon: 035055 680-21
035055 680-29

Webseite: www.gemeinde-klingenberg.de
E-Mail: nicole.koehler@gemeinde-klingenberg.de
sophia.werner@gemeinde-klingenberg.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Klingenberg | Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptsatzung der Gemeinde Klingenberg vom 18.10.2023

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), hat der Gemeinderat der Gemeinde Klingenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 14.11.2023 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder die folgende Hauptsatzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I -Grundlagen-

- § 1 Aufgaben, Organe der Gemeinde
- § 2 Gebiet und Gültigkeit
- § 3 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

Abschnitt II -Gemeinderat-

- § 4 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates
- § 5 Zusammensetzung des Gemeinderates
- § 6 Beschließende Ausschüsse
- § 7 Beziehungen zwischen dem Gemeinderat und den

beschließenden Ausschüssen

- § 8 Verwaltungsausschuss
- § 9 Technischer Ausschuss
- § 10 Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte

Abschnitt III -Bürgermeister-

- § 11 Rechtsstellung des Bürgermeisters
- § 12 Aufgaben des Bürgermeisters
- § 13 Stellvertretung des Bürgermeisters

Abschnitt IV -Beauftragte-

- § 14 Gleichstellungsbeauftragter

Abschnitt V -Ortschaftsverfassung-

- § 15 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Beerwalde

Abschnitt VI -Schlussbestimmungen-

- § 16 Sprachliche Gleichstellung
- § 17 Erheblichkeitsgrenze im Haushaltsrecht
- § 18 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Abschnitt I -Grundlagen-

§ 1 Aufgaben, Organe der Gemeinde

- (1) Die Gemeinde Klingenberg erfüllt in ihrem Gebiet im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben in eigener Verantwortung, soweit Gesetze nichts Anderes bestimmen.
- (2) Organe der Gemeinde sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

§ 2 Gebiet und Gültigkeit

- (1) Das Gebiet der Gemeinde Klingenberg bilden die Grundstücke, die nach geltendem Recht zu ihr gehören.
- (2) Das Gemeindegebiet ist in folgende Ortsteile gegliedert:

01 Beerwalde	07 Obercunnersdorf
02 Borlas	08 Paulshain
03 Colmnitz	09 Pretzschendorf
04 Friedersdorf	10 Röthenbach

05 Höckendorf
06 Klingenberg

11 Ruppendorf

§ 3 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde Klingenberg führt ein Wappen, eine Flagge und ein Dienstsiegel.
- (2) Die Gemeinde führt als Wappen: In Rot ein mit drei übereinanderstehenden roten Lilien besetzter silberner Pfahl. Oberwappen: Rot ausgeschlagener goldener Bügelhelm mit rot-silbernen Decken; Helmkleinod Busch von acht silbernen Hahnenfedern, von denen je vier nach rechts bzw. links ausgebogen sind; die zweite und siebente Hahnenfeder sowie gemeinsam die vierte und fünfte Hahnenfeder überdeckt von je einer roten Lilie.
- (3) Das Wappen der Gemeinde Klingenberg ist ein Hoheitszeichen und als solches gesetzlich geschützt. Zur Führung des Wappens ist ausschließlich die Gemeinde Klingenberg berechtigt. Eine Benutzung durch Dritte bedarf der vorherigen Genehmigung durch die Gemeinde. Die Genehmigung wird auf der Grundlage der Richtlinie über die Verwendung des Wappens der Gemeinde Klingenberg erteilt.
- (4) Die Flagge der Gemeinde besteht aus einer rot-silbernen Bikolore mit aufgelegtem Gemeindewappen.
- (5) Das Dienstsiegel enthält das Gemeindewappen, umrandet mit der Bezeichnung „Gemeinde Klingenberg“. Die Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Der Bürgermeister kann Bedienstete der Gemeindeverwaltung mit der Führung des Dienstsiegels beauftragen. Näheres ist in einer Siegelordnung zu regeln.

Abschnitt II -Gemeinderat-

§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er führt die Bezeichnung Gemeinderat. Der Gemeinderat legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit nicht der Bürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Gemeinderat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Gemeindeverwaltung für deren Beseitigung durch den Bürgermeister.

§ 5 Zusammensetzung des Gemeinderates

- (1) Der Gemeinderat besteht aus den Gemeinderäten und dem Bürgermeister als Vorsitzenden.
- (2) Die Zahl der Gemeinderäte bemisst sich nach § 29 Abs. 2 SächsGemO.

§ 6 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 1. der Verwaltungsausschuss,
 2. der Technische Ausschuss.

Amtliche Bekanntmachungen

- (2) Jeder dieser Ausschüsse besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und der hälftigen Anzahl der gewählten Mitglieder des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 8 und 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit entscheiden die beschließenden Ausschüsse an Stelle des Gemeinderates. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für:
1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
 2. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist.
 3. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können.
- (4) Soweit sich die Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse nach Wertgrenzen bestimmt, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang vermindert um darin enthaltene abzugsfähige Vorsteuerbeträge bzw. ohne die gesetzlich geschuldete Mehrwertsteuer. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Als Zerlegung eines wirtschaftlichen Vorgangs zählt nicht die Vergabe eines Auftrags als Nachtrag. Als Auftragswert für die Vergabe eines Nachtrags gilt allein der Wert des Nachtrags. Über einen Nachtrag entscheidet das Gremium, das wertmäßig für die Vergabe des Nachtrags ohne Hinzurechnung des Auftragswerts des ursprünglichen Auftrags zuständig ist. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.

§ 7 Beziehungen zwischen dem Gemeinderat und den beschließenden Ausschüssen

- (1) Wenn eine Angelegenheit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Gemeinderat mit den Stimmen eines Fünftels aller Mitglieder zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Gemeinderat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (2) Der Gemeinderat kann jede Angelegenheit an sich ziehen und Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse, solange sie noch nicht vollzogen sind, ändern oder aufheben. Der Gemeinderat kann den beschließenden Ausschüssen allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, sollen dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden. Auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des Gemeinderates sind sie dem zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zu überweisen.

- (4) Widersprechen sich die noch nicht vollzogenen Beschlüsse zweier Ausschüsse, so hat der Bürgermeister den Vollzug der Beschlüsse auszusetzen und die Entscheidung des Gemeinderates herbeizuführen.

§ 8 Verwaltungsausschuss

- (1) Der Geschäftskreis des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 4. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Kindertagesstättengesetz,
 5. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 6. Gesundheitsangelegenheiten,
 7. Marktangelegenheiten.
- (2) In seinem Geschäftskreis entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
 1. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beamten der Laufbahngruppe 1 bis einschließlich Besoldungsgruppe A 8 und von Beschäftigten der Entgeltgruppen TVöD 4 bis 6 soweit es sich nicht um Ausbildungsbeschäftigte handelt.
 2. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen von mehr als 1.000 Euro bis zu 5.000 Euro,
 3. die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 20.000 Euro bis zu 50.000 Euro,
 4. die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 20.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto,
 5. die Stundung von Forderungen von mehr als zwei Monaten bis zu sechs Monaten in unbeschränkter Höhe, von mehr als sechs Monaten und von mehr als 5.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 50.000 Euro,
 6. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro beträgt,
 7. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Buchwert mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 8. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert von mehr als 5.000 Euro, aber nicht mehr als 10.000 Euro im Einzelfall,
 9. die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO. Die Wertgrenze für die listenmäßige Erfassung wird bei Zuwendungen auf bis zu einem Wert von im Einzelfall 1.000 Euro festgelegt.
 10. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht nach § 9 Abs. 1 der Technische Ausschuss zuständig ist.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 9 Technischer Ausschuss

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
 1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof, Fuhrpark,
 4. Verkehrswesen,
 5. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
 6. Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide.
 7. technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
 8. Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
 9. Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
 1. die Erklärung des Einnehmens der Gemeinde bei der Entscheidung über
 - a) die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - b) die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - c) die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - d) die Zulassung von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile,
 - e) die Zulassung von Vorhaben im Außenbereich, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde nicht von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 2. die Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen,
 3. die Planung und Ausführung einer Baumaßnahme (Baubeschluss) und die Genehmigung der Bauunterlagen bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von mehr als 20.000 Euro netto, aber nicht mehr als 50.000 Euro netto im Einzelfall,
 4. die Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 20.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen sowie die Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) von mehr als 20.000 Euro netto bis zu 50.000 Euro netto,
 5. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 20.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall,
 6. die Erteilung von Genehmigungen und Zwischenbescheiden für Vorhaben und Rechtsvorgänge nach dem zweiten Kapitel des Baugesetzbuches (Städtebauordnung),
 7. Beauftragung von Nachträgen zu Bauleistungen und Aufträgen von Leistungen (Lieferung und Leistung) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Nachtragskosten im Einzelfall von über 20.000 EUR bis zu 50.000 EUR.

§ 10 Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte

- (1) In den Ortsteilen Colmnitz, Obercunnersdorf und Ruppendorf werden Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte gebildet.
- (2) Der Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Colmnitz besteht aus zwei Mitgliedern des Gemeinderates und sechs sachkundigen Einwohnern, die im Ortsteil wohnhaft sind.
- (3) Der Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Obercunnersdorf besteht aus zwei Mitgliedern des Gemeinderates und vier sachkundigen Einwohnern, die im Ortsteil wohnhaft sind.
- (4) Der Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Ruppendorf besteht aus zwei Mitgliedern des Gemeinderates und sechs sachkundigen Einwohnern, die im Ortsteil wohnhaft sind.
- (5) Ortsansässige Vereine, Jugendclubs oder die Ortsfeuerwehr sollen mit jeweils einem sachkundigen Einwohner in den Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte vertreten sein.
- (6) Der Gemeinderat bestellt die zwei Mitglieder des Gemeinderates je Beirat widerruflich aus seiner Mitte.
- (7) Die sachkundigen Einwohner werden als ehrenamtlich Tätige durch den Gemeinderat für die Dauer einer Wahlperiode des Gemeinderates bestellt.
- (8) Die Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte wählen aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und für den Verhinderungsfall einen Stellvertreter. Ein Gemeinderat kann nicht Vorsitzender oder Stellvertreter sein.
- (9) Die Vorsitzenden der Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte nehmen an Sitzungen des Gemeinderates beratend teil.
- (10) Die Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte unterstützen den Gemeinderat und den Bürgermeister bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in der Weiterentwicklung des jeweiligen Ortes, insbesondere bei Kultur-, Senioren-, Tourismus- und Vereinsangelegenheiten.
- (11) Auf das Verfahren finden die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Gemeinderates über die Geschäftsführung der beratenden Ausschüsse mit der Maßgabe Anwendung, dass die Sitzungen öffentlich stattfinden.

Abschnitt III -Bürgermeister-

§ 11 Rechtsstellung des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 12 Aufgaben des Bürgermeisters

- (1) Der Bürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsmäßigen Gang der Gemeindeverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Gemeindeverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Gemeinderat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 1. Bewirtschaftung der Ansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt innerhalb der durch den Haushaltsplan festgesetzten Budgets mit Ausnahme der

Amtliche Bekanntmachungen

- a) Entscheidung über die Ausführung von Maßnahmen bei Gesamtkosten von mehr als 20.000 Euro,
- b) Vergabe von Aufträgen über Leistungen (Lieferungen und Dienstleistungen) bei Auftragswerten von mehr als 20.000 Euro netto,
- c) Vergabe der Bauleistungen bei Auftragswerten von über 20.000 Euro netto einschließlich der mit der Baumaßnahme zusammenhängenden und im Auftragswert untergeordneten Leistungen,
2. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Auszahlungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit sie nicht innerhalb des Budgets gedeckt werden können,
3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, soweit die wirtschaftliche Verursachung noch nicht eingetreten ist und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
4. die Bestätigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit deren wirtschaftliche Verursachung bereits eingetreten ist, bis zu 5.000 Euro im Einzelfall, und eine Deckung innerhalb des Budgets nicht möglich ist,
5. die Ernennung, Einstellung, Höhergruppierung, Entlassung und sonstige personalrechtliche Entscheidungen von Beschäftigten im Geltungsbereich des TVöD bis Entgeltgruppe 3 bzw. bis S 8, von Aushilfen, Beamtenanwärtern, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
6. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarlehen im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen Richtlinien,
7. die Bewilligung von nicht durch das Budget gedeckten Zuschüssen bis zu 1.000 Euro im Einzelfall,
8. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu zwei Monaten in unbeschränkter Höhe, bis zu sechs Monaten und bis zu einem Höchstbetrag von 5.000 Euro,
9. den Verzicht auf Ansprüche der Gemeinde und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Gemeinde im Einzelfall nicht mehr als 5.000 Euro beträgt,
10. die Veräußerung und dingliche Belastung, der Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
11. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 20.000 Euro im Einzelfall,
12. die Veräußerung von sonstigen Teilen des Anlagevermögens im Buchwert bis zu 5.000 Euro im Einzelfall,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 5.000 Euro nicht übersteigen,
14. Beauftragung von Nachträgen zu Bauleistungen und Aufträgen von Leistungen (Lieferung und Leistung) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Nachtragskosten

im Einzelfall bis zu 20.000 EUR.

- (3) Der Bürgermeister muss Beschlüssen des Gemeinderates widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Gemeinde nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen zwei Wochen nach Beschlussfassung gegenüber den Gemeinderäten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Bürgermeisters auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.
- (4) Absatz 3 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Gemeinderat über den Widerspruch zu entscheiden.

§ 13 Stellvertretung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat bestellt aus seiner Mitte einen 1. Stellvertreter und einen 2. Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Gemeinderat, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Gemeinde. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Bürgermeisters im Übrigen bestellt der Bürgermeister im Einvernehmen mit dem Gemeinderat einen oder mehrere Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Bürgermeister vor.

Abschnitt IV -Beauftragte-

§ 14 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Gemeinderat bestellt einen Beauftragten für die Gleichstellung von Frau und Mann. Der Beauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde hin.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig. Er hat das Recht, an den Sitzungen des Gemeinderates und der für seinen Aufgabenbereich zuständigen Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht dem Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Gemeindeverwaltung unterstützt den Gleichstellungsbeauftragten bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Abschnitt V -Ortschaftsverfassung-

§ 15 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Beerwalde

- (1) Für den Ortsteil Beerwalde wird die aufgrund der Vereinbarung zur Bildung der Gemeinde Klingenberg vom 22.08.2012 eingeführte Ortschaftsverfassung ab der im Jahr 2024 beginnenden regelmäßigen Wahlperiode der Gemeinde- und Ortschaftsräte fortgeführt.

Amtliche Bekanntmachungen

- (2) Der Ortschaftsrat besteht aus 5 Mitgliedern.
 (3) In der Ortschaft Beerwalde wird keine örtliche Verwaltung eingerichtet.

Abschnitt VI -Schlussbestimmungen-

§ 16 Sprachliche Gleichstellung

Wenn in dieser Hauptsatzung für Personen- oder Amtsbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, so sind damit stets auch die Angehörigen der anderen Geschlechter gemeint.

§ 17 Erheblichkeitsgrenze im Haushaltsrecht

Erheblich im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 5 SächsKomHVO-Doppel und somit dem Haushaltsplan als Anlage in Form einer Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen (Muster 9 VwVKomHSys) beizufügen sind Aufwendungen ab einem Ansatz von 10.000 EUR je Einzelmaßnahme sowie Maßnahmen, für die Zuwendungen beantragt worden sind.

§ 18 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Gemeinde Klingenberg vom 14.11.2018 in der Fassung vom 10.04.2019 außer Kraft.

Klingenberg, den 20.11.2023



Schreckenbach
Bürgermeister



■ Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Klingenberg, den 20.11.2023



Schreckenbach
Bürgermeister

Informationen der Ortsentwicklungs- und Kulturbeiräte

Der Ortsentwicklungs- und Kulturbeirat Obercunnersdorf informiert

Das derzeit beherrschende Thema der Diskussionen nicht nur (aber vor allem) in Obercunnersdorf ist der von der Firma SHARP geplante Solarpark südlich des Dorfes auf der Obercunnersdorfer Höhe. Wir wollen mit diesem Beitrag einen kurzen Überblick über die bisherigen Aktivitäten geben und über den aktuellen Stand berichten.

Am 20.04.2022 informierte Herr Schreckenbach in einer öffentlichen Sitzung des Ortsentwicklungs- und Kulturbeirates (OEKB) im Vereinshaus vor etwa 20 interessierten Bürgern erstmalig über das Vorhaben der Firma SHARP, auf ca. 30 ha Ackerfläche einen Solarpark mit einer Kapazität von jährlich ca. 37 Mio. kWh (entspricht dem Energiebedarf von ca. 14.000 Zweipersonenhaushalten) zu errichten. Dazu stellte er den durch die Gemeinde herzustellenden gesetzlichen Rahmen vor, der vor der Erteilung einer Baugenehmigung zwingend die Erstellung und Festsetzung eines Bebauungsplanes erfordert. Eine kontroverse und lebhaft diskutierte Diskussion spannte sich und thematisierte zahlreiche Vor- und Nachteile dieses Vorhabens auf lokaler Ebene bis hin zur bundespolitischen Dimension der Energiewende.

Am 01.06.2023 lud der OEKB zu einer weiteren öffentlichen Sitzung zum Themenschwerpunkt Solarpark in das Vereinshaus ein. Etwa 30 interessierte Bürger fanden sich zu einer lebhaften Diskussion über pro und contra zusammen. Es wurde vereinbart, dass der OEKB die Stimmungslage zusammenfasst und gern auch Ideen der Bürger über die Ausgestaltung zusammenträgt. Eine Bürgerbefragung wurde innerhalb von Obercunnersdorf initiiert und in der 23. Kalenderwoche durchgeführt.

In der öffentlichen Sitzung des OEKB am 28.06.2023 mit 14 Bürgern wurden die Rückmeldungen der Bürgerbefragung ausgewertet und das weitere Vorgehen beschlossen. Von 170 angesprochenen Einwohnern haben 152 Einwohner die Fragebögen zurückgegeben. Davon hatten sich ca. $\frac{3}{4}$ der Rückmeldungen als ablehnend oder eher kritisch zum Projekt geäußert, ca. $\frac{1}{4}$ waren eher für das Projekt. Viele Rückmeldungen enthielten trotz ablehnender Haltung zahlreiche Ideen, unter denen man sich einen solchen Solarpark vorstellen könnte. Angesichts des politischen Drucks zur Energiewende beschloss der OEKB, das Vorhaben konstruktiv zu begleiten

Amtliche Bekanntmachungen

und basierend auf den Rückmeldungen der Bürger einen Maßnahmenkatalog auszuarbeiten, der dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage liefern soll.

Dieser Maßnahmenkatalog wurde im Juli dem Gemeinderat übergeben und in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 31.08.2023 diskutiert. Am 16.09.2023 beschloss der Gemeinderat eine Weiterverfolgung des Projektes unter Auflagen. Wesentlicher Bestandteil dieser Auflagen war eine von SHARP zu liefernde Visualisierung aus verschiedenen Blickwinkeln – dabei nicht nur aus Sicht der Obercunnersdorfer – sowie bis zum 31.12.2025 die Bearbeitung nur eines einzigen Projektantrags für einen Solarpark und die Begrenzung der Fläche des Projektes auf maximal 30ha. Weitere Aspekte betreffen Forderungen zur Einbindung in das vorhandene Ökosystem. Damit ermächtigt der Gemeinderat den Bürgermeister, weitere Klärungen mit dem Projektentwickler zu führen, bevor der Gemeinderat über die Aufstellung eines Bebauungsplanes entscheiden wird.

In den folgenden Monaten werden nun weitere Gespräche mit der Firma SHARP erfolgen und der von den Bürgern über den OEKB eingereichten Maßnahmenkatalog eingearbeitet. Der OEKB wird hierbei weiterhin der Gemeinde zur Seite stehen und sich dafür einsetzen, dass die darin enthaltenen Gestaltungsvorschläge und Ideen zur Kompensation Berücksichtigung finden. Sollte der Gemeinderat im Verlaufe des kommenden Jahres die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschließen, so wird dieser formale Prozess bis zur Festsetzung des Bebauungsplanes etliche Monate in Anspruch nehmen. Auch ist dabei noch einmal eine Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene gesetzlich vorgeschrieben.

Wir hoffen, mit diesem Beitrag über den aktuellen Stand des Projektes zu informieren und werden auch weiterhin am Ball bleiben. Bei Fragen und für Anregungen stehen die Mitglieder des OEKB gern zur Verfügung.

Der OEKB Obercunnersdorf

Ruppendorf packt an – ein Bericht vom Arbeitseinsatz des Ortsbeirates

Der zweite diesjährige Arbeitseinsatz des Ortsbeirates Ruppendorf fand am 21.10. statt. Im Vorfeld wurde wie üblich über Briefkastenflyer, Webseite und soziale Medien dafür geworben. Der Aufruf war dieses mal sehr kurzfristig, da wichtige Termine erst noch abgewartet werden mussten, dazu später im Artikel mehr.

Der Fokus des Einsatzes richtete sich auf die Verschönerung des Ortsbildes im Hinblick auf das bevorstehende 675-jährige Jubiläum im kommenden Jahr. Die Planung hierfür wurde in der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am 28. September detailliert erörtert und führte zur Bildung von sieben effizienten Einsatzgruppen.



*Installation der Infotafel am Wolf's Teich
(Foto: Mario Hehne)*

Ein wesentlicher Teil des Projektes bestand in der Installation von 23 Informationstafeln für den historischen Ortsrundgang. Dieses Vorhaben wurde vom Verein "Ruppendorf lebt! e. V." in Kooperation mit vielen engagierten Bürgern realisiert.

Die Tafeln wurden sorgfältig in den Boden eingelassen oder an Mauern befestigt, wobei auch die umliegenden Flächen für ein harmonisches Gesamtbild gestaltet wurden.

Ein weiterer bedeutender Arbeitsbereich war die Pflege der Hecken im Neubau- und Kulturparkbereich. Durch die mangelnde Unterhaltung in den letzten Jahren hat sich hier wildes Gestrüpp gebildet, das im Gesamtbild des Kultur- und Sportparks keinen schönen Anblick bot. Die Wiederherstellung der ursprünglichen Heckenstruktur trägt nun wesentlich zur Aufwertung der gesamten Anlage bei. Zudem wurden wieder Instandhaltungsarbeiten an der Ruine und Maßnahmen zum Hochwasserschutz durchgeführt. An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Gewässerpflege

eigentlich Aufgabe der Kommune ist. Dazu ist der Ortsbeirat mit der Gemeinde Klingenberg auch im direkten Austausch. Aus den verschiedensten Gründen heraus kann diese Pflichtaufgabe von der Gemeinde jedoch nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Damit kurzfristig zumindest ein grundlegender Hochwasserschutz im Ort gewährleistet ist, wird dieser Punkt vom Ortsbeirat regelmäßig in die Arbeitseinsätze aufgenommen. Die anstrengende freiwillige Arbeit der vielen Helfer zum Schutz der Allgemeinheit kann hier nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Der Ortsbeirat sagt Danke: Der Ortsbeirat möchte sich herzlich bei den 31 Freiwilligen bedanken, deren Einsatz entscheidend zum Erfolg beigetragen hat. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bauhof der Gemeinde Klingenberg, den Firmen Gey, Agrargesellschaft Ruppendorf, Grahl und Apus Systems für ihre technische und materielle Unterstützung sowie dem



*Das Team des Arbeitseinsatzes und Vertreter des Ruppendorf lebt! e.V. sowie viele freiwillige Helfer die zum Gelingen des historischen Ortsrundganges beigetragen haben
(Foto: Ruppendorf lebt! e. V.)*

Amtliche Bekanntmachungen

Landmarkt Ruppendorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die hervorragende Verpflegung. Hier soll nochmal der Bogen zum Anfang des Artikel geholt werden. Der Aufruf für den Einsatz fand erst knapp zwei Wochen vor dem Einsatztermin statt, da der Termin für die Fertigstellung der Informationstafel vorher noch nicht genau terminiert werden konnte. Das sich trotz dieser Kurzfristigkeit so viele Ruppendorfer gemeldet haben, um sich für das Dorf zu engagieren, ist einfach toll. Dieser Arbeitseinsatz war wieder ein lebendiges Beispiel für den Gemeinschaftsgeist und das Zusammengehörigkeitsgefühl in Ruppendorf – ein Beweis dafür, was man gemeinsam erreichen kann.

Mario Hehne (Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf)

Der Ortsbeirat Ruppendorf wünscht frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Ortsbeirats Ruppendorf möchte seine aufrichtige Dankbarkeit gegenüber all jenen aussprechen, die uns im Jahr 2023 tatkräftig unterstützt haben. Dieser Dank gilt insbesondere den zahlreichen Helfern, Sponsoren und Firmen sowie der Gemeindeverwaltung Klingenberg, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz und Vertrauen einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung unserer Projekte geleistet haben.

Diese Unterstützung war das Fundament, auf dem wir unsere Ziele für dieses Jahr aufbauen und schließlich erfolgreich verwirklichen konnten. Ohne diese Hilfe wäre vieles, was wir gemeinsam erreicht haben, nicht möglich gewesen. Das Engagement und die Hingabe sind ein schönes Beispiel für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserem Dorf.

Mit diesem Dankeschön möchte der Ortsbeirat die besten Wünsche für die kommenden Feiertage übermitteln. Möge dieses Weihnachtsfest eine Zeit des Friedens, der Freude und der Besinnlichkeit sein. Gleichzeitig blicken wir hoffnungsvoll auf das Jahr 2024 und wünschen allen einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.

*Mario Hehne
Vorsitzender Ortsbeirat Ruppendorf*



Anzeige(n)

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Verkehrssicherung bei Baumbeständen ist Eigentümerpflicht

Die Folgen der anhaltenden Hitze und Trockenheit in den vergangenen Jahren haben am sächsischen Baumbestand ihre Spuren hinterlassen. Die durchschnittlich zu geringen Niederschläge begünstigen Dürreschäden an den Bäumen und die milden Temperaturen im Winter sorgen für eine steigende Population von Schädlingen. Beides trägt auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu einer Schwächung der Bäume bei.



Abgestorbene und geschädigte Bäume können daher eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer darstellen. Gerade in den Sturmperioden steigt das Risiko deutlich, dass Bäume oder Baumbestandteile herabstürzen und Schäden verursachen. Die Pflicht zur Verkehrssicherung der Bäume liegt dabei beim Eigentümer des Grundstücks, auf dem der jeweilige Baum steht.

Es ist daher wichtig, dass Eigentümer von an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen grenzenden Flurstücken sowie generell entlang aller öffentlichen Verkehrswege dieser Verkehrssicherungspflicht nachkommen. Sturm- und Trockenschäden, beziehungsweise Bäume mit Schädlingsbefall, müssen beseitigt werden, um Verkehrsschäden zu vermeiden. Denn nur so kann verhindert werden, dass Eigentümer sonst bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten für etwaige Schäden haften müssen.

Bei der Beseitigung von Schäden gilt es, das Bundesnaturschutzgesetz sowie die regional geltenden Gehölz- beziehungsweise Baumschutzsatzungen zu beachten.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Klingenberg, Torsten Schreckenbach, Bürgermeister, Telefon: 035055 680-0, E-Mail: post@gemeinde-klingenberg.de, **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil, Mitteilungen, Anzeigen, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Geschäftsführer: Hannes Riedel, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de. Leiter der publizierenden Einrichtungen; Leserbrief, Vereins-, Verbands-, o. ä. inhaltliche Aussagen und Wertungen von Texten außerhalb der Verwaltung widerspiegeln nicht die Auffassung der Ämter bzw. des Gemeinderates. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Vereine übergeben Text- und Bildbeiträge (möglichst digital) an amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023. **Bezugsbedingungen:** Das Amtsblatt der Gemeinde Klingenberg erscheint monatlich und kann zum Preis von 0,55 Euro pro Exemplar über ABO erworben werden.

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Tierbestandsmeldung 2024

**Bekanntmachung
der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -**



Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit.



Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.soe.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Bürgerstiftung Dresden

Anzeige(n)

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Abfallkalender 2024

Der neue Abfallkalender präsentiert sich auch in 2024 in der praktischen Heftform. Gedruckt wird dieser wieder zeitgemäß ganz im Sinne der Ressourcenschonung auf recyceltem Papier. Die gedruckte Version des Abfallkalenders 2024 wird Anfang Dezember in bewährter Form bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Verbandsgeschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen. Eine aktualisierte Liste aller Ausgabestellen ist ab dem 1. Dezember auf www.zaoe.de einsehbar. Bei Fragen zu den Ausgabestellen bzw. zur Lieferung oder Nachlieferung wenden Sie sich bitte an Herrn Schäfer, Telefon: 0351 40404-313, E-Mail: sandro.schaefer@zaoe.de.

Abfallkalender 2024
Ab Dezember auch online!

Einfach den Abfallkalender im Internet auf zaoe.de nutzen und die Abholtermine individuell zusammenstellen und herunterladen.

Schon gewusst? Auch die Sperrmüllabholung kann jederzeit und bequem online bestellt werden.

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Schließtage der Wertstoffhöfe im November

Am 18. November sind die Wertstoffhöfe Kleincotta, Pirna-Copitz und Saugrund, wie im Abfallkalender bereits vermerkt, geschlossen.

Geschäftsstelle:
Telefon: 0351 40404-50,
E-Mail: info@zaoe.de,
Internet: www.zaoe.de

SÄCHSISCHE SICHERHEITSWACHT

BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN EHRENAMT!

Was ist die Sächsische Sicherheitswacht?
Engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützen ehrenamtlich die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Wo wird die Sächsische Sicherheitswacht eingesetzt?
Bei Streifengängen zeigen sie Präsenz in ihrem Heimatort, sind Ansprechpartner für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie geben sicherheitsrelevante Hinweise an die Reviere weiter oder schreiten selbst ein, wenn es die Situation erfordert.

Wo gibt es die Sächsische Sicherheitswacht?
Die Sächsische Sicherheitswacht gibt es in jedem Polizeirevier in Sachsen.

Mehr Informationen, Kontaktdaten und aktuelle Ausschreibungen:
POLIZEI.SACHSEN.DE/SICHERHEITSWACHT

Wir sagen DANKESCHÖN!



Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Colmnitz bedanken sich bei ihren Familien und Angehörigen und bei allen Helfern und Spendern für die Unterstützung im Jahr 2023. Ohne diese Unterstützung wären die unzähligen ehrenamtlichen Stunden für Auftritte, Einsätze, Übungen und Ausbildungen, aber auch Öffentlichkeits- und Jugendarbeit nicht möglich.

Außerdem wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Eure Feuerwehr Colmnitz



Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Gemeinsame Übung

Am 23. Oktober fand in Klingenberg eine jährliche Einsatzübung der Feuerwehren unserer Gemeinde statt.



Anders als sonst handelte es sich in diesem Jahr nicht um einen Brand oder einen Unfall, den die Kameraden bewerkstelligen mussten. In der Vorbereitung der Ausbildungsdienste ergab sich die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Netzbetreiber Deutsche Bahn, welche auch das Notfallmanagement bei Unfällen unterstützend bereitstellt, der Mitteldeutschen Regio-Bahn als Verkehrsunternehmen und den Landratsämtern in Pirna und Freiberg, eine Einsatzübung der anderen Art durchzuführen. Angenommenes Szenario war ein liegengebliebener Zug, welcher aufgrund verschiedener Umstände evakuiert werden sollte. Dieser befand sich nicht an einem Bahnsteig, sondern auf freier Strecke, sodass zuerst ein Zugang geschaffen werden musste. Die Einsatzübung wurde durch den Triebfahrzeugführer in Gang gesetzt und so der Meldeweg über die bahneigene Notfallleitstelle zur integrierten Regionalleitstelle in Dresden überprüft. Diese setzte nach Eingang der Meldungen gemäß der Festlegung unserer Gemeinde Einheiten aus Klingenberg, Colmnitz, Obercunnersdorf und Höckendorf in Bewegung. Auch ein Rettungswagen, für die Übung gesondert vom DRK Kreisverband Dippoldiswalde e.V. besetzt, sowie die Schnelleinsatzgruppe „Betreuung“ des DRK Kreisverbandes Freital e.V. wurden alarmiert. Der Notfallmanager der Bahn begab sich ebenfalls auf den Weg zum „Gleis 3“ am Klingenberger Bahnhof, um die Einsatzkräfte mit fachlichen Informationen zu unterstützen. Die ersten Einsatzkräfte trafen alsbald vor Ort ein und stellten fest, dass sich im Zug über 45 Personen befanden. Es galt nun, eine Strategie zu entwickeln, um den Zug zügig zu räumen. Hierbei mussten auch mobilitätseingeschränkte Personen und zahlreiche Kinder bedacht werden. In Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sichteten die



Führungskräfte der Feuerwehr außerdem, ob es Verletzte zu beklagen gibt. Daneben wurden Leitern herangeschafft und die Einsatzstelle ausgeleuchtet, außerdem unterstützten sich die Einsatzkräfte gegenseitig beim Aufbau eines Betreuungszeltes und der Registratur der Betroffenen. Im Verlauf der rund 180 min dauernden Übung konnten alle Mitfahrenden sicher aus dem Zug begleitet und



zur Sammelstelle sowie anschließend zum Gerätehaus der Klingenberger Feuerwehr gebracht werden. Dort erwartete die Statisten, welche sich aus den Reihen der Colmnitzer Jugendfeuerwehr sowie den Kindern und Eltern des „Treffpunkt Leben“ aus Klingenberg rekrutierten, noch ein Imbiss und warme Getränke. Während am Einsatzort die letzten Gerätschaften verstaut wurde, trafen weitere Einsatzkräfte ein. Dies war allerdings im Vorfeld geplant und angekündigt. Seitens der Deutschen Bahn gab es die Möglichkeit, eine Schulung für die Führungskräfte aus den Wehren im Verlauf der Bahnstrecke durchzuführen. Diesem Angebot folgten zahlreiche Kameraden aus den Städten und Gemeinden Tharandt, Dorfhain, Klingenberg mit Ortsteilen, Bobritzsch-Hilbersdorf und Freiberg. Diese waren anschließend ebenfalls zum Imbiss am Klingenberger Gerätehaus eingeladen.

Ich möchte mich abschließend bei allen rund 150 (!) Beteiligten für die erfolgreiche Übung und die gelungene Ausbildung bedanken, insbesondere beim Notfallmanager der Deutschen Bahn, Herrn Häfner für die unbürokratische Zusammenarbeit sowie finanzielle Unterstützung für die Versorgung, dem Amtsleiter Bevölkerungsschutz vom Landratsamt Pirna, Herrn Ritter-Kittelmann, für die Gelegenheit der gemeinsamen Übung mit der Katastrophenschutzinheit sowie ebenfalls finanziellem Zuschuss für Speis und Trank. Bei allen Kindern mit ihren Betreuern und natürlich auch den sehr kreativen Erwachsenen als Statisten für eine realistische Übungsdarstellung.

Bei den externen Beobachtern, welche uns im Nachgang der Übung noch wertvolle Hinweise und Tipps gaben, allerdings im Gegenzug neue Anregungen für die (Kreis-)Ausbildung mitnehmen konnten und natürlich bei allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und die engagierte Teilnahme an beiden Veranstaltungen, insbesondere auch allen aktiven und passiven Mitgliedern der Klingenberger Ortswehr bei der Vor- und Nachbereitung.

Auf, dass wir das Erlernte hoffentlich nicht gleich anwenden müssen.

Franz Pretzsch
Ortswehrleiter OF Klingenberg

Informationen des Landkreises und der Gemeindefeuerwehr

Einsatzticker Oktober



Einsatz 1: Aus bislang ungeklärter Ursache kam am Nachmittag des 9. Oktober zwischen Colmnitz und Niederbobritzsch ein PKW von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Straßenbaum. Daraufhin wurden die Ortswehren Colmnitz, Klingenberg und Pretzschendorf sowie der Rettungsdienst zur Einsatzstelle alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte befand sich der Fahrer noch im Fahrzeug, konnte aber ohne hydraulisches Rettungsgerät befreit werden. Er wurde an den Rettungsdienst übergeben und in ein Krankenhaus gebracht. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben und die letzten Feuerwehrkräfte konnten nach knapp einer Stunde wieder einrücken.

Einsatz 2: Wegen einer ölähnlichen Verschmutzung in der Ortslage Klingenberg mussten die Ortswehren Klingenberg und Colmnitz nur einen Tag später erneut in die Einsatzstiefel springen. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Da die Möglichkeiten der Feuerwehr an dieser Einsatzstelle ungeeignet waren, erfolgte eine Nachforderung von Polizei und Umweltamt. Nach deren Eintreffen wurde die Einsatzstelle übergeben und der Einsatz nach knapp zwei Stunden für die Feuerwehr beendet.

Einsatz 3 und 4: Am 12. Oktober war es erneut eine Ölspur, die für einen Einsatz in Klingenberg und Colmnitz sorgte. Auf der Salzstraße und einem angrenzenden Betriebsgelände war eine, teils deutliche Verunreinigung festzustellen, die zunächst mittels Bindemittel eingegrenzt und später von einer Fachfirma bereinigt wurde. Die Ortswehren konnten nach eineinhalb Stunden den Einsatz beenden.

Noch während der Maßnahmen in Klingenberg wurden auch die Ortswehren Ruppendorf und Höckendorf zu einer Ölspur alarmiert. Nach einer Lageerkundung musste festgestellt werden, dass sich die Verunreinigung vom Reichstädter Gewerbegebiet bis nach Tharandt zog und somit weitere Kräfte sowie die Polizei nachgefordert werden mussten. Nach dem Abstreuen und Abstumpfen im Klingenger Gemeindeggebiet beendeten die Höckendorfer und Ruppendorfer ihren Einsatz nach rund zwei Stunden.

Einsatz 5: Am Nachmittag des 15. Oktober heulten die Sirenen erneut in Höckendorf und Ruppendorf. Die Anforderung erfolgte durch die Polizei, da in Höckendorf eine hilflose Person in ihrer Wohnung vermutet wurde. Nach dem Eintreffen und Öffnen der Tür konnte jedoch keine Person gefunden werden. Kurze Zeit später wurde die Person in der Ortslage gefunden und wohl auf an die Polizei übergeben. Nach eineinhalb Stunden war auch dieser Einsatz beendet.

Einsatz 6: Am 17. Oktober kurz vor Mitternacht löste die Brandmeldeanlage eines Pflegeheims in Seifersdorf Alarm aus. Gemäß der Alarm- und Ausrückeordnung für dieses Objekt wurden neben Feuerwehren aus Dippoldiswade und Rabenau auch die Ortswehren Höckendorf und Borlas zum Einsatzort geschickt. Vor Ort konnte glücklicherweise kein Brand festgestellt werden und alle Wehrleute rückten nach rund 20 Minuten wieder ein.

Einsatz 7: Am Vormittag des 19. Oktober löste die Brandmeldeanlage einer Firma in Klingenberg aus. Durch die Leitstelle erfolgte die Alarmierung der Ortswehren Klingenberg, Colmnitz, Obercunnersdorf und des Führungsfahrzeuges aus Pretzschendorf sowie des Hubsteiger aus Dippoldiswalde und des Rettungsdienstes. Bei der ersten Lageerkundung war noch Brandgeruch feststellbar, aber kein Feuer. Der Bereich wurde gelüftet und die Wehrleute konnten nach rund 20 Minuten wieder einrücken.

Einsatz 8: Am Nachmittag des 24. Oktober wurde die Ortswehr Höckendorf zur Unterstützung des Rettungsdienstes in der Ortslage alarmiert. Die Kameraden trafen noch vor dem Rettungsdienst ein, konnten aber sofort mit den notwendigen Maßnahmen beginnen, da zwei von ihnen als Notfallsanitäter ausgebildet sind. Nach dem Eintreffen des Rettungsdienstes wurde dieser weiter unterstützt. Der Einsatz endete nach rund anderthalb Stunden.

Rico Menzer

WIR Gemeindefeuerwehr
Klingenberg

**SUCHEN
DICH!**

INFORMATIONEN:

Informationen

Vorschau der geplanten Veranstaltungen in und um unsere Gemeinde

■ Dezember

- 01.12. Schwibbogenfest in Colmnitz
 02.12. Pyramidenanschub
 Marktplatz Höckendorf
 02.12. Pyramidenanschub
 am Feuerlöschteich Röthenbach
 02.12. Ruppendorfer Weihnacht
 03.12. Pyramidenanschub in Beerwalde
 03.12. Pyramidenanschub in Pretzschendorf
 03.12. Pyramidenanschub im Naturerlebnishof
 Weidegut Colmnitz
 09./10.12. Weihnachtsmarkt in Frauenstein
 10.12. Weihnachtsmarkt im Naturerlebnishof
 Weidegut Colmnitz
 12. und 13. Seniorenweihnachtsfeier in Höckendorf
 16.12. Seniorenweihnachtsfeier
 in Pretzschendorf
 16.12. Adventskonzert in der Kirche Höckendorf
 16.12. Christmas-Party JC Borlas
 17.12. Theleradvent in Höckendorf und
 Bhf. Edle Krone
 17.12. Weihnachtsmarkt Sonnenhof Reichenau
 30.12. Tanz im Kulturhaus Pretzschendorf

■ Januar 2024

- 13.01. 90er Jahre Party
 im Kulturhaus Pretzschendorf

Die Übersicht wird monatlich aktualisiert –
 weitere Termine bitte an:

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de

Pyramide-Anschieben in Beerwalde

Der erste Sonntag im Advent,
 am Kranze eine Kerze brennt.
 Es beginnt die Zeit der tausend Lichter,
 dies zaubert ein Lächeln auf die Gesichter.

Liebe Beerwalder und liebe Gäste,
 damit auch unsere Pyramide wieder im Lichterglanz
 erstrahlt, laden wir Sie herzlich am **03.12.2023** um
15 Uhr zum Pyramide-Anschieben am Feuerwehrgeräte-
 haus in Beerwalde ein.

Vorweihnachtliche Grüße vom Organisationsteam



Aufruf an alle Vereine und Veranstalter von kulturellen, sportlichen u.a. Veranstaltungen

Um Terminüberschneidungen zu vermeiden und zur Bekanntgabe Ihrer Termine (nicht nur im Amtsblatt und auf unserer Homepage) bitten wir Sie:

Veranstaltungen für die Jahresübersicht 2024



bis zum **15. Dezember 2023** in der Gemeindeverwaltung Klingenberg anzugeben.

amtsblatt@gemeinde-klingenberg.de,
 Tel: 035055 68012 oder Fax: 035055 68099

Wir bitten Sie, uns nachstehende Angaben zur Verfügung zu stellen:



2024

Titel der Veranstaltung:

von/bis (Datum und Uhrzeit):

Eintrittspreis/e:

Veranstalter:
 (Name, Erreichbarkeit)

Veranstaltungsort:

Sonstiges / Bemerkungen:

Für alle geplanten Veranstaltungen im Kulturhaus Pretzschendorf muss vorher eine Abstimmung mit der Immobilienabteilung der Gemeinde Klingenberg erfolgen. Den Veranstaltungskalender 2024 möchten wir im Januar-Amtsblatt sowie auf der Homepage www.gemeinde-klingenberg.de veröffentlichen. Deshalb bitten wir um rege Zuarbeit der Veranstalter.

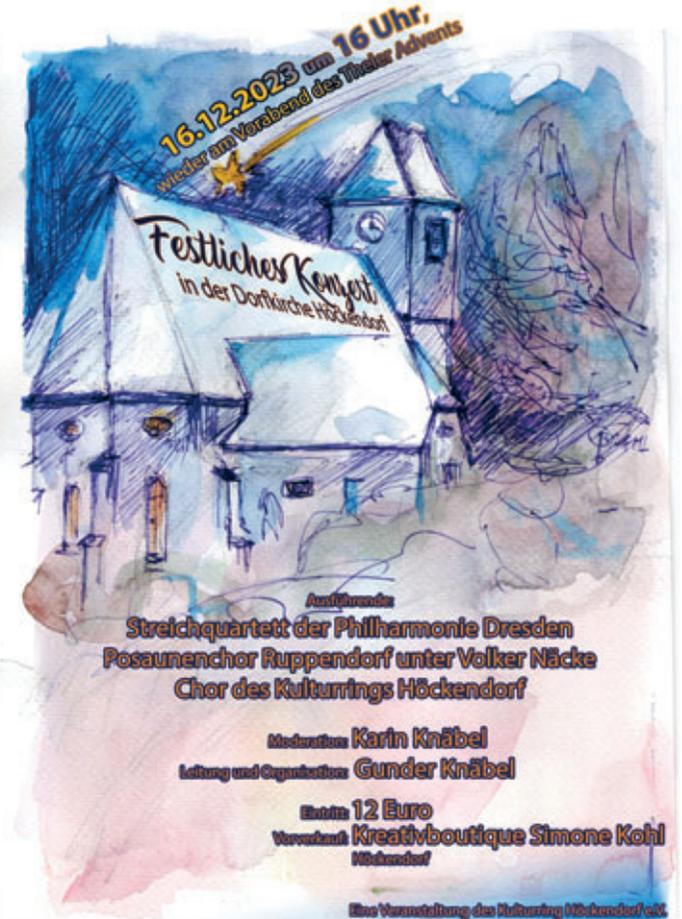


**... in Höckendorf
wird wieder die Pyramide
angeschoben!**

Wir möchten sehr gern mit Euch zusammen
am **02.12.2023**
die Weihnachtszeit einstimmen.

Ganz gemütlich bei Glühwein, Kinderpunsch &
Bratwurst möchten wir **ab 17 Uhr** unsere
wunderschöne, traditionelle Weihnachtspyramide
anschieben &
freuen uns auf zahlreiche Besucher,
gute Laune und tolle Unterhaltungen.

Wir freuen uns auf Euch!



16.12.2023 um 16 Uhr,
wieder am Vorabend des Heiliger Advents

Festliches Konzert
in der Dorfkirche Höckendorf

Ausführende:
Streichquartett der Philharmonie Dresden
Posaunenchor Ruppendorf unter Volker Nücke
Chor des Kulturrings Höckendorf

Mediation: Karin Knäbel
Leitung und Organisation: Gunder Knäbel

Eintritt: 12 Euro
Vorverkauf: Kreativboutique Simone Kohl
Höckendorf

Eine Veranstaltung des Kulturring Höckendorf e.V.
www.kulturring-hoeckendorf.de

**Pyramide-Anschieben
in Pretzschendorf
am 3. Dezember 2023**



Am ersten Adventssonntag laden wir alle sehr herzlich zu 16.00 Uhr auf den Platz der Jugend in Pretzschendorf ein. Mit der musikalischen Umrahmung durch unseren Posaunenchor beginnen wir die, vor allem von den Kindern, sehnlichst erwartete Adventszeit. Zu diesem vorweihnachtlichen Auftakt wird natürlich auch die Parkbaude für die traditionelle Bewirtung geöffnet sein. Wir freuen uns auf besinnliche und angenehme Stunden.

Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen der Jugendclub sowie die Kultur- und Marktvereinigung Pretzschendorf e.V.



Schwibbogenfest

Am **1. Dezember 2023 um 18.00 Uhr** wird unser **Schwibbogen** wieder am ehemaligen Gemeindeamt Colmnitz erstrahlen.

Wir treffen uns auf dem Dorfplatz zu einem geselligen Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst.

Der Heimatverein Colmnitz e. V. lädt **ALLE** recht herzlich dazu ein.

*Auch dieses Jahr ist für kleine Überraschungen gesorgt.
Wir sind gespannt, ob es der Weihnachtsmann wieder bis nach Colmnitz schafft.*



Foto: Andreas Hall

Höckendorfer Theleradvent

17.12.2023 ab 11.00 Uhr



Die Gewerbetreibenden von Höckendorf laden Sie recht herzlich zum 8. Theleradvent auf dem Höckendorfer Marktplatz ein.
Freuen Sie sich auf weihnachtliche Leckereien und Köstlichkeiten aus der Region serviert von den Vereinen des Ortes.

Sonntag, 17. Dezember 2023

- 11.00 Uhr - Gottesdienst im Advent in der Höckendorfer Kirche
- 12.00 Uhr - Beginn Markttreiben und Schlemmerei
- 15.30 bis 18.00 Uhr - Kinderprogramm mit Basteln und Spielen im Warmen in der Thelerpassage und noch einiges mehr.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Posaunenbläser. Im Heimatmuseum findet das traditionelle Weihnachtsklöppeln und in der Alten Wolfsschmiede (Museum) das Schauschmieden statt. Die Spechtritzer Reiter bieten Ponyreiten für die Kinder an.
Kinderporträts zeichnet in der Galerie der Höckendorfer Maler Berthold Grahl.
Wir hoffen sehr, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsmann den Weg nach Höckendorf findet.



Wie jedes Jahr öffnet der Museumsbahnhof „Edle Krone“ im weihnachtlichen Glanz seine Pforten. Ein Shuttleverkehr vom Höckendorfer Marktplatz nach Edle Krone Bahnhof und zurück ist organisiert.

CHRISTMAS DESTRUCTION VOL. 2



2023-12-16
19 p.m.
50.9397, 13.6103

DJ HAIKO
NJEY (DEEP NOTE)
FOURTWENTY B2B MINDPLEX (DEEP NOTE)
FABITEKK (38 SHIZOFAMILY)

VVK: 6 EURO
ABENDKASSE: 8 EURO
P16 MIT MUTTIZETTEL & AUSWEISKOPIE
POWERED BY JUGENDCLUB BORLAS n.e.V.

Andreas Zöllner



„Die Brise der Morgendämmerung“
Adventskonzert 2023

Chansons von nah und fern und die alten Weihnachtslieder erzählen von der Sehnsucht nach Wärme, Licht und Frieden.

Do 14. Dezember
im Lebensraum Röthenbach
Hartmannsdorfer Str. 1, 01774 Klingenberg

18 Uhr Eintreffen zur Begegnung bei Tee, Kaffee und vielerleut Gebäck

19 Uhr Konzert
anschließend gemeinsames Singen

Eintritt ist frei! Jeder gebe seine Danke-Gabe in den Hut.
www.belebenskunst.de

Advent im Weidegut

03.12.23 17:00 Uhr **PYRAMIDENANSCHUB**

WEIHNACHTSMARKT 10. Dezember
11:00 - 17:00 Uhr

im weihnachtlich geschmückten **VIERSEITHOF**

Weihnachtliche Bastelstuben, Handwerk und Handarbeit, weihnachtliche Schlemmereien und vieles mehr ...

11:00 Uhr Musikalische Eröffnung mit den Musikanten „Kreuz- und Quer“ aus Hermsdorf

13:00 Uhr Unterhaltung mit dem **Dipser Harmonikaorchester**

15:00 Uhr Zauberprogramm mit dem Clown „Fridolin“

und anschließend erwarten wir den **Weihnachtsmann**



Weidegut Colmnitz

Tännichtweg 12 - 01774 Klingenberg OT Colmnitz - Tel. 03 52 02 - 5 39-0 - www.colmnitz-weidegut.de

Informationen aus den Kirchgemeinden

KIRCHGEMEINDE KLINGENBERG-KREISCHA



Liebe Leserinnen und Leser,
 „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ist das erste und bekannteste Adventslied im Evangelischen Gesangbuch (EG 1). Türen und Tore verbinden verschiedene Räume. Normalerweise sind Menschen neugierig.

Sie wollen wissen, was sich hinter einer Tür verbirgt. Ich kann mich erinnern, wie aufregend es als Kind war, auf dem Boden des Hauses meiner Großmutter Tür für Tür Räume zu erobern. Zusammen mit einer gleichaltrigen Freundin, einer Tochter von dort untergebrachten Kriegsflüchtlingsen, fanden wir viele großartige Dinge, die tollsten Spielsachen.

Heute, 60 Jahre später, erlebe ich eher, wie sich Türen schließen. Mit manchen, die mir vertraut waren, finde ich trotz guten Willens keine gemeinsame Sprache mehr. Ehemals wertvolle Kontakte geraten auf den Prüfstand. Ist es eine Erscheinung des Älterwerdens oder ist es eine Erscheinung unserer

gegenwärtigen Zeit? Weltpolitisch sind wohl in den letzten Monaten auch eher Türen zugeschlagen als geöffnet worden. Das sind beängstigende, alarmierende Zeichen. Im schon erwähnten Adventslied heißt es in der letzten Strophe: „Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist“ (EG1,5). Ein anderes Adventslied macht Hoffnung: „Er kommt auch noch heute, lehret die Leute“ (EG 5,2). Die drei Adventswochen sind eine Fastenzeit – eine Gelegenheit, unsere Misere in Augenschein zu nehmen, Gottes Erbarmen in unserem Unheil zu erwarten, sich mit Verzicht und Veränderungsbereitschaft dem Weihnachtsfest zu nähern, um bereit dafür zu werden, was Gott uns mit seinem Heiland schenken will. Adventskalender erinnern uns daran. Jeden Tag kann eine neue Tür geöffnet werden. Nutzen wir die Chance dieser Kirchenjahreszeit. So bringt uns der Advent nachhaltige Freude.

Michael Heinemann, Pfarrer

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingenberg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Samstag, 2.12.				18.00 Uhr Adventsbeginn im Kerzenschein			
Erster Advent, 3.12.	10.00 Uhr		14.00 Uhr mit Kinder- gottesdienst			9.30 Uhr mit Taufe	14.30 Uhr Andacht mit dem Chor
Samstag, 9.12.			16.00 Uhr Berg- gottesdienst				
Zweiter Advent, 10.12.		14.00 Uhr Familien- gottesdienst mit Kaffeetrinken			9.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	10.00 Uhr Familien- gottesdienst	
Dritter Advent, 17.12.	11.00 Uhr Gottesdienst zum Marktbeginn				14.30 Uhr Adventsmusik		9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Heiliger Abend, 24.12.	15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	14.00 Uhr Kinder- krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel 22.00 Uhr Christnacht	15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	17.00 Uhr Christvesper	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
Erster Christtag, 25.12.		9.30 Uhr Fest- gottesdienst mit Heiligem Abendmahl				9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	

Informationen aus den Kirchgemeinden

Zweiter Christtag, 26.12.	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl		10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl		16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel		9.30 Uhr Singegottesdienst
Altjahresabend, 31.12.	17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	15.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl 23.40 Uhr Jahresabschlussandacht	15.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	10.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	17.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl	16.30 Uhr	18.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Neujahr, 1.1.	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung						
Epiphania, 6.1.	18.00 Uhr Krippenspielwiederholung						
Erster Sonntag nach Epiphania, 7.1.					9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	

■ Adventsgeschichten im Pfarrhaus Hartmannsdorf

Wir machen uns auf den Weg zur Krippe und öffnen unsere Herzenstür. Vom 1. bis zum 22. Dezember werden im Pfarrhaus Hartmannsdorf um 18.00 Uhr Weihnachtsgeschichten für Kinder und Erwachsene gelesen.

■ Krabbelkreis in Pretzschendorf

Das ist ein Angebot für Kinder von 0-2 Jahren, die von einem Elternteil oder Oma, Tante ... begleitet werden. Gemeinsam singen, spielen, krabbeln und lachen – jedes Kind nach seinen Fähigkeiten. Zeit zum Austausch bei einer Tasse Kaffee

oder Tee gibt es dabei immer. Jeden Dienstag jeweils ab 9.30 Uhr im Pfarrhaus Pretzschendorf. Anmeldung bitte bei Frau Ilka Kappus unter oder 01778755424 oder Ilka.Kappus@evlks.de.

■ Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei auch die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

Pfarramt:	Höckendorf	Pretzschendorf-Hartmannsdorf	Bürozeit in Colmnitz
Anschrift:	Höckendorf Kirchweg 2 01774 Klingenberg	Pretzschendorf Zur Kirche 12 01774 Klingenberg	Colmnitz Untere Hauptstr. 4 01774 Klingenberg
Telefon:	035055 / 61282	035058 / 42128	035202 / 4275
Fax:		035058 / 42129	
E-Mail:	kg.hoeckendorf@evlks.de	kg.pretzschendorf@evlks.de	
Geöffnet:	Mo., Di. & Do. 9-12 Uhr Di. 16-18 Uhr	Mi. 09-12 Uhr Do. 15-17 Uhr	1. und 3. Do. im Monat 15-18 Uhr
Anwesend:	Frau Skowronski, Frau Körner, Frau Kappus und Frau Müller	Frau Skowronski und Frau Kappus	Frau Körner

Pfarramtsleiter

Dr. Martin Beyer

Telefon: 035206 / 31038
und 035055 / 62067

Pfarrerin Sabine Münch

Pretzschendorf
Telefon: 035058 / 41263

Pfarrer Michael Heinemann

Höckendorf
Telefon: 035055 / 62068

Pfarrer Jan Herfen

Dorfhain
Telefon: 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter.

Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de.

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Storchennest“ Höckendorf



Erste Hilfe Kurs für Eltern



Bei Notfällen, die Kinder betreffen, sind Eltern als Helfer emotional besonders betroffen. Im Ernstfall das Richtige zu tun und nicht hilflos zu sein, kann durch den Besuch eines „Erste Hilfe Kurs am Kind“ eine sehr gute vorbeugende Maßnahme darstellen. Eine Befragung der Eltern von unserer Einrichtung ergab, dass ein großes Interesse an so einem Erste Hilfe Kurs besteht. Dieser konnte mit einem Elternteil unserer Einrichtung, Frau Otto, terminlich zeitnah für den 07.11.2023 organisiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle. Die Themen des Elternabends waren vielfältig und wurden durch die interessanten Fragen der Eltern erweitert. Besprochen wurden Inhalte der Ersten Hilfe wie lebensrettende

Sofortmaßnahmen, Beatmung, Krampfanfälle, Nachtschreck, Bienenstiche, Fremdkörper in Körperöffnungen, Unterkühlung und noch vieles mehr.

Damit im Ernstfall die Reaktion besser gelingt, wurden Übungen wie die z.B. die stabile Seitenlage auch praktisch geübt. Der Besuch eines solchen Kurses hilft Leben zu retten und vermittelt Eltern die notwendigen Erste-Hilfe-Kenntnisse für den Ernstfall.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei Frau Rudolph für die Durchführung bedanken und bei den Eltern für ihre konstruktive Mitarbeit.

Das Team der Kita Storchennest

Martinswoche

In der Woche vom 06.11.2023 bis zum 10.11.2023 lief in unserer Kita alles unter dem Motto „Martinsfest“.

Die Kinder unserer Kita entschieden selbst nach Herzenslust und Interesse, ob sie das Angebot zum Laternenbasteln, den Besuch der Theatervorstellung, die Malangebote, die selbstinszenierten Rollenspiele oder ihre eigenen Spielideen ausführen wollten.

Im Waldfuchszimmer konnten die Kinder die Theatervorstellung vom „heiligen Martin“ erleben. Die Geschichte nahm die Kinder mit auf die Reise vom heiligen Martin und stellte den Kindern viele



Fragen. Die Begeisterung der Kinder spiegelte sich in den mehrmaligen Besuchen der Theatervorstellung wieder.



Die Selbstinszenierung der Martinsgeschichte wurde durch passend bereitgestellte Kostüme und Requisiten im Waschbärenzimmer zu einem weiteren Höhepunkt.

Ein weiteres Zimmer wurde in dieser Woche zum Bastelzimmer.

Beim Laternenbasteln entstanden sehr schöne und verschiedene Laternen in den unterschiedlichsten Ausführungen. Manche Kinder entschieden sich für Tiermotive wie Mäuse, Igel, Eule, andere wiederum ließen ihrer Fantasie freien Lauf und kreierten ganz eigene Laternen. Wir konnten beim Basteln sehr gut beobachten wie Groß und Klein sich in unserer Kita unterstützen und miteinander arbeiten.



Um 11:00 Uhr, nach dem Aufenthalt im Freien, trafen sich wieder alle Kinder im Treppenhaus zum Einüben des Martinsliedes. Eine neue, aber sehr schöne Tradition für alle Gruppen.

Zur Krönung der Woche fand am Freitag, dem 10.11.2023 unser Martinsfest mit allen Familien statt. Wir starteten in den Umzug mit unserem einstudierten Lied „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“.

Kinder, Eltern und Großeltern zogen gemeinsam mit den Laternen zum Lagerfeuer ins Gewerbegebiet. Dort erwarteten uns leckere heiße Getränke und Bratwürste. Ein großes Dankeschön an den Höckendorfer Dorfladen, an die Eltern, die uns bei der Vorbereitung und Ausführung unterstützt haben, an die Feuerwehr Höckendorf, sowie die Firma Jeko und auch ein ganz großes DANKE an mein ganzes Team für die tolle Organisation des Martinsumzuges und die Umsetzung der Martinswoche.



Anke Weiß, Kita Leiterin

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kindergarten „Sonnenblume“ Colmnitz

Drachenfest

Endlich war es soweit: Am 25. Oktober fand unser langersehntes Drachenfest statt. Das Wetter spielte mit, die Sonne schien. Für den Herbst war es ungewöhnlich warm. Der Wind blies nicht allzu stark und stellte somit eine Herausforderung für die kleinen und großen Drachenfieger dar.

Wir versammelten uns auf dem Sportplatz neben dem Kindergarten. Voller Vorfreude präsentierten die Kinder ihre kunterbunten Drachen, die bewundernde Blicke auf sich zogen. Dann ging es aufs Feld. Fleißig wurde gerannt, um endlich die Drachen am Himmel tanzen zu sehen. Alle hatten Spaß.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Über der Feuerschale wurden Stockbrötchen gebacken

und Kinderpunsch sorgte als Durststiller. Der Nachmittag bot zudem die Gelegenheit, sich mit den Erzieherinnen und anderen Eltern auszutauschen und angeregte Gespräche zu führen.

Kurz vor Ende des Festes nahm der Wind plötzlich zu und einige besonders lustige Drachen zeigten noch einmal ihr Können am Himmel. Sogar eine spontane Runde Fußball wurde gespielt, was für zusätzliche Begeisterung sorgte. Es war ein Nachmittag voller Freude, Lachen und Gemeinschaftssinn, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Erzieherinnen des Kiga „Sonnenblume“



Natur-Kindergarten Klingenberg

Martinsfest in Klingenberg

Wie freuen wir uns alle immer auf diesen Tag! Unsere langjährige Tradition des Martinsfestes, in enger Zusammenarbeit mit der Klingenger Kirche, sollte auch in diesem Jahr wiederaufleben. Die Kinder in der Einrichtung wurden durch Bücher oder das Erzähltheater inhaltlich bereits darauf vorbereitet und so stieg die Vorfreude auf diesen Tag immer mehr.

Dann war es endlich soweit. In der Kirche konnten wir zahlreiche Kinder, Eltern und Gäste aus den verschiedensten Kindereinrichtungen begrüßen. Alle waren sie, mit Päckchen und Laternen in der Hand, unserer Einladung gefolgt, einen gemeinsamen Nachmittag im Sinne Sankt Martins zu verbringen. Die Geschichte der Mantelteilung stand wieder im Vordergrund, aber auch das Packen eines Päckchens für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Beim anschließenden Teilen des Martinshörnchens, welche wieder zahlreiche fleißige Hände vorbereitet hatten, konnte das Teilen mit einem anderen vor Ort selbst vorgenommen und die Freude darüber selbst erlebt werden.

Beim anschließenden Laternenumzug in Richtung „Neue Höhe“ wurden viele Lichter in den Himmel geschickt und auch das Lagerfeuer hatte etwas Magisches. Vor Ort erwartete uns alle noch eine Überraschung: Der Colmnitzer Posaunenchor und der Klingenger Männerchor untermalten die schöne

Stimmung am Feuer mit musikalischen Klängen und viele hielten dabei inne.

In gemütlicher Runde, bei Speisen und Getränken, Nebenbeigesprächen und dem Feuer beim Abbrennen zuschauend, verging der Abend dann wie im Fluge. Bis zum nächsten Mal, so waren sich alle Beteiligten einig und so freuen wir uns bereits jetzt auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Wir möchten an dieser Stelle DANKE sagen, an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und den Nachmittag zu einem gemeinsamen Erlebnis haben werden lassen. Wir danken der Klingenger Kirche, dem Team der „Neuen Höhe“, der Feuerwehr, dem Klingenger Männerchor, dem Posaunenchor aus Colmnitz, unserem Bauhof, Frau Pälchen vom Kochtopf, allen Martinshörnchenbäckern sowie dem Elternrat des Kindergartens und an den Wettergott, der uns an diesem Abend Trockenheit schenkte.



Das Team des Klingenger Naturkindergartens

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Natur-Kindergarten Klingenberg

Kulinarisches Beisammensein von Groß und Klein zum Erntedank

Gemeinsam Zeit in der Natur verbringen, miteinander ins Gespräch kommen und dabei etwas Leckeres zaubern – unter diesem Motto stand unser Familien-Kochnachmittag zum diesjährigen Erntedankfest im Naturkindergarten Klingenberg. Zahlreiche Eltern waren mit ihren Krippen- und Kindergartenkindern und deren älteren Geschwistern trotz der unbeständigen Wetterlage unserem Aufruf gefolgt und ließen sich auf diese Begegnung der besonderen Art ein.

Vielfältiges Erntegut auf unserer Erntedanktafel, welche von den Kindern, Eltern und Erzieherinnen im Vorfeld liebevoll zusammengestellt worden war und für einige Zeit den Eingangsbereich des Kindergartens schmückte, wartete nun darauf, von fleißigen Hobbyköchen zu einer schmackhaften Hauptspeise und einem gesunden Nachtisch verarbeitet zu werden. Verschiedene Kartoffel- und Kürbissorten, Zucchini, rote Bete, Sellerie, Porree, Zwiebeln, Kohlrabi, Möhren, Äpfel, Birnen, Pflaumen und frische Kräuter waren dabei – ein großer Teil davon sogar von den Kindern auf den hauseigenen Beeten selbst angebaut und geerntet!

Durch dieses eigene Mittun und die Übernahme von Verantwortung bei der Pflege der Pflanzen übers Jahr wurde bei den Kindern das Bewusstsein für natürliche, regionale Kreisläufe, gesunde Ernährung und Wertschätzung von Lebensmitteln auf einprägsame Weise gefördert. So war auch an jenem Oktobertag die Begeisterung bei den Kindern groß, als sie nach einer abschließenden Würdigung aller Erntegüter in einem Dankeskreis diese endlich für das gemeinsame Kochen am Nachmittag in den Garten tragen durften. Beim Vorbereiten der Feuerstelle und der Arbeitsplätze an den Sitzgruppen halfen alle Kinder eifrig mit und die Vorfreude auf den nachmittäglichen Höhepunkt wuchs.

Endlich war es soweit: Nach dem Eintreffen der ersten Eltern wurde unser Kochnachmittag mit dem Entzünden des Feuers offiziell eröffnet und jeder machte sich emsig an die Arbeit: In einem der Krippen-



gruppenräume wurde ein leckerer Obstsalat zubereitet, während parallel dazu draußen an den Sitzgruppen neben der Feuerschale von den Kindergartenkindern und deren Eltern fleißig das Gemüse für einen Eintopf zerkleinert wurde. Jeder fand seinen Platz und brachte sich sinnstiftend ein – es war ein harmonisches Miteinander. Im Kessel über dem Feuer brieren bereits die Zwiebeln an und verbreiteten einen köstlichen Duft im Garten, der selbst hartgesottenen Fleischliebhabern Appetit auf eine gesunde, vegetarische Mahlzeit machte. Nach und nach wurden Sellerie, Kohlrabi, Rüben,

Kürbis, Porree, Möhren und Kartoffeln zugegeben und mit Brühe aufgegossen. Schnell war der Kessel über der Feuerschale gefüllt. Die Ernte war jedoch so reichhaltig und die Freude beim gemeinsamen „Schnippeln“ so groß, dass noch zwei weitere Töpfe mit geschnittenem Gemüse befüllt und auf dem Herd in der Küche des Kindergartens zu Eintopf verarbeitet werden konnten. Wie beim gemeinsamen Zubereiten der Speisen, nutzten auch in der Garzeit viele Eltern die Gelegenheit zum Austausch untereinander oder zu einem Gespräch mit den Erzieherinnen in entspannter Atmosphäre. Die Kinder erfreuten sich beim gemeinsamen Spiel im Garten – zum Glück ließ uns der Regen verschont. Spätestens als drei große Töpfe mit Gemüsesuppe – stückig bis fein püriert und jeweils unterschiedlich abgeschmeckt – zusammen mit zwei Sorten Brot serviert wurden, stellte sich bei Groß und Klein der Hunger ein. Die Suppe schmeckte allen ausgezeichnet, wieder und wieder wurde Nachschlag gereicht. Kaum zu glauben aber wahr: Alle drei Töpfe wurden binnen kürzester Zeit geleert und auch der Obstsalat kam bei allen Hobbyköchen sehr gut an. Draußen, in Gemeinschaft, mit Zutaten aus eigener Ernte und nach so viel tatkräftiger Mithilfe schmeckt das Essen eben besonders gut!

Mit dem gemeinsamen Löschen des Feuers, zu dem sich alle noch einmal um die Feuerschale versammelten, endete unsere kulinarische Erntedankfeier, welche sicher allen in bester Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder, die zum Gelingen dieses besonderen Nachmittages beigetragen haben – sei es durch eine Obst- oder Gemüsespende, der Lieferung von Holz für das Feuer, das Beisteuern von Kochutensilien, aber vor allem natürlich durch das engagierte Mitwirken mit Herz und Hand an den Schneidbrettern, Schüsseln und Kochtöpfen! Wir hoffen, dass wir im nächsten Herbst wieder viele Eltern und Kinder zu einem Erntedankfest in dieser oder ähnlicher Form begrüßen können.

Das Team des Naturkindergartens Klingenberg



Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Kneipp®-Kindergarten Pretzschendorf

Oma und Opa-Tag

Wir verbanden die Durchführung eines Oma-Opa-Tages mit der wertschätzenden Idee, dass die Großeltern als wichtige Familienunterstützung auch einmal die Gelegenheit bekommen sollten, ihre Enkel im Kindergartenkontext zu erleben und zu bestaunen.

Für die Krippenkinder und ihren Großeltern sollte dieser Tag in einem kleinen Rahmen stattfinden. Somit luden wir jeweils zwei Großelternanteile unserer Jüngsten am Freitag, den 10. November zu uns in die Einrichtung ein, schmückten unseren Sportraum herbstlich; stellten Tische und Bänke auf, aus denen wir hübsche Kaffeetafeln zauberten; bereiteten Spiele vor und übten im Vorfeld anhand unserer jahreszeitlichen Thematik viele Herbstlieder mit den Kleinsten ein, die wir dann an diesem besonderen Tag vor unseren Gästen aufführten.

Ein paar Tage zuvor hatten wir noch leckere Plätzchen gebacken und verziert. Einige Eltern buken herrliche Kuchen für unsere Kaffeerunde. Vielen Dank dafür!

Während der gemeinsamen gemütlichen Stunde gab es auch die Gelegenheit, untereinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, sich auszutauschen, die eigenen Enkel in der Kindergemeinschaft zu erleben und zu staunen, wie vertraut und selbstverständlich sich die Jüngsten bei uns bewegen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag und ein fröhlicher Start ins Wochenende.



Am Dienstag darauf hatten dann unsere Kindergartenkinder ihre Großeltern eingeladen. Da sich hundert Omas und Opas angemeldet hatten, verlegten wir unsere Feier in das Kultur-



haus Pretzschendorf. Die drei Kindergartengruppen hatten in den vergangenen Tagen gemeinsam ein kleines Programm eingeübt und es auch mehrere Male geprobt.

Nach der Vesper machten wir uns auf den Weg zum Kulturhaus. Dort waren schon die Großeltern eingetroffen. Es war sehr aufregend für die Kinder, nun auf einer großen Bühne zu stehen und so viele Omis und Opas vor sich zu sehen. Trotz Lampenfieber klappte alles sehr gut und es gab viel Applaus. Danach konnten alle Kinder bei ihren Großeltern an den langen Kaffeetafeln Platz nehmen und gemeinsam leckeren Kuchen und Kekse essen.

An dieser Stelle geht ein großer Dank an alle Eltern, die die Bewirtung der Großeltern im Kulturhaus organisierten, Kuchen u.a. Dinge beisteuerten, das Kulturhaus ein- und auch wieder aufräumten.

Ohne diese Hilfe wäre ein Event in der Größe nicht durchführbar.



Das Team des Kneipp-Kindergartens Pretzschendorf

Anzeige(n)

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Regenbogenhort Pretzschendorf

Erlebnisreiches Leben auf dem Lande

In den vergangenen Ferien widmeten sich die Kinder im Regenbogenhort dem Leben auf dem Lande. Im farbenfrohen Herbst waren zahlreiche Früchte gereift und warteten auf die Ernte und Verarbeitung. Aber auch verschiedene Tiere prägen das Landleben und müssen tagtäglich versorgt werden.

In der ersten Woche brachen wir zur Streuobstwiese nach Klingenberg auf, um Äpfel aufzusammeln. Genügend Sammelbehälter standen bereit. Eifrig ging es an die Arbeit und im Nu waren die Körbe gefüllt und zwischendurch gab es auch eine kleine Kostprobe. Danach wanderten wir in den Hort zurück und die Äpfel wurden uns mit dem Auto geliefert.

Gemeinsam wurde überlegt, wie und zu was wir die Äpfel verarbeiten können. Favorisiert war Apfelsaft, aber Apfelkuchen wurde ebenso gewünscht. Die anwesenden Kinder bildeten Gruppen, um den Wünschen entsprechend die Äpfel zu verarbeiten. So wurden die Äpfel geschnitten und gepresst, um leckeren Saft herzustellen. Teig wurde gerührt und ein Teil des köstlichen Obstes für einen Kuchen verwendet. Während der Kuchen gebacken wurde und sich ein aromatischer Duft im Regenbogenhort verbreitete, wurden noch weitere Äpfel als Apfelstückchen zum Trocknen vorbereitet. Dank der vielen fleißigen Hände standen viele Köstlichkeiten zum Vernaschen auf dem Tisch und ruck zuck war nichts mehr davon übrig geblieben.



ten sich den Herausforderungen der vielfältigen lustigen Aufgaben und wetteiferten miteinander. Es wurde die Schnelligkeit und Geschicklichkeit beim Apfellauf bzw. Apfel-Löffellauf und das Wissen rund um die Frucht bei einem Quiz getestet. Des Weiteren suchten die Kinder Begriffe mit dem Wort „APFEL“, schätzten das Gewicht und versuchten sich darin, Äpfel mit dem Mund aus einer Wasserschüssel zu angeln. Der Spaß kam nie zu kurz. Abschließend wurde die siegreiche Mannschaft als „**APFELKÖNIG/IN**“ geehrt.

Die zweite Ferienwoche sollte für uns alle tierisch werden. Im Fokus hatten wir hauptsächlich Kühe und deren Produkte, die wir als Nahrungsmittel nutzen. Begonnen wurde mit verschiedenen Stationen, wo die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen konnten, Puzzle zusammensetzten, an der Lösung eines Sudokus tüftelten, sich spielerisch beim Melken erprobten und Butter schüttelten. Zum Abschluss wurden die geschüttelte Butter, Milch und Joghurt verkostet.



Ausflüge auf den Bauernhof bei Familie Waldmann in Friedersdorf und in den Kuhstall rundeten das Thema ab. Hier beobachteten die Kinder die Tiere hautnah, erfuhren Wissenswertes und bekamen auf gestellte Fragen, Antworten.



Zum Abschluss des Projektes sollte der/die „**Apfelkönig/in**“ gekrönt werden. Dazu bildeten die Kinder mehrere Mannschaften, wählten sich einen fantasievollen Namen zum Thema „**APFEL**“ passend, stell-





Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Bei traumhaften Herbstwetter wurde eine Tier-Rallye im Wald durchgeführt und ein tierischer Film bildete das Ende dieser Projektwoche.

Erlebnisreiche Herbstferien waren viel zu schnell vorüber und gut erholt konnten die Kinder die nächste Schuletappe angehen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns diese Erlebnisse ermöglichten.

Euer Regenbogenhort-Team

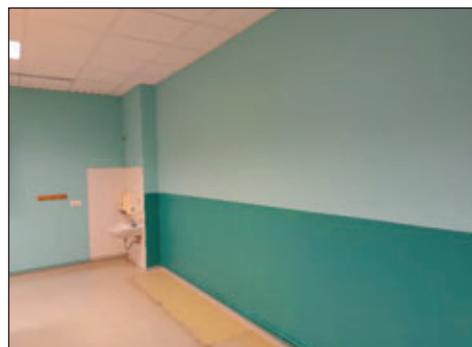
Grundschule Ruppendorf

Vom Pinselstrich zum Pausenplatz: Maleraktion rettet Schulhofpläne

Die Unfall- und Gesundheitsgefahr, die vom Schulhof der Grundschule Ruppendorf ausgeht, wurde bereits mehrfach im Amtsblatt thematisiert. Die Gefährdungsanzeige gegenüber der Gemeinde im Mai 2022 und die Teilnahme am Schulgartenwettbewerb „Aus Grau Macht Grün“ im September 2022 waren für das Kinderhaus Ruppendorf der Startschuss für unser Projekt naturnaher Schulhof. Nach der Vorstellung des Projektes vor der Gemeindeverwaltung zu Beginn dieses Jahres haben wir den Auftrag bekommen, den für uns passenden Planer zu finden. Schnell konnten wir uns auf die Naturplanerin Frau Welskop (Firma „HaBeetat“) einigen und waren voller Zuversicht, dass wir endlich ein Konzept für unseren naturnahen Schulhof bekommen würden. Doch es folgte



rasch Ernüchterung: Leider waren keine Gelder im Haushalt 23/24 dafür vorgesehen. Mit vielen Gesprächen und Überzeugungskraft konnten sich unser Bürgermeister und der Schulleiter darüber verständigen, dass die eingeplante malerische Instandsetzung von 2 Klassenzimmern durch die Schule selbst realisiert wird (Material stellte natürlich die Gemeinde) und somit diese Mittel für das Projekt Schulhofplanung freigegeben werden konnten. Bereits im August führten wir mit der Naturplanerin unser Projektantrittsgespräch. Für die Malerarbeiten gab es eine andere Lösung: Die Freiburger Niederlassung der Offenbacher Agentur Möller Horcher Kommunikation GmbH mit dem Team Sandy Wilzek, Amelie Zawada, Julia Schreiber und Jennifer Köhler haben dafür ihren „Social Day“ genutzt. Die Firma gestattet allen Mitarbeitenden, je einen Arbeitstag im Jahr für ein eh-



renamtliches Projekt ihrer Wahl aufzuwenden. Dazu Jennifer Köhler, Mitinhaberin der Agentur und Mutter einer unserer Schülerinnen: „Wir haben uns für das Streichen in der Grundschule Ruppendorf entschieden, nachdem im Rahmen der Vorstellung des Fördervereins die Situation mit der Schulhofgestaltung thematisiert wurde. Wir freuen uns, wenn wir als Firma der Gesellschaft etwas zurückgeben können, und ganz besonders, wenn sich die Kinder und Lehrkräfte über die frisch gestrichenen Zimmer freuen.“ Im Namen des Kinderhauses Ruppendorf möchten wir uns ganz herzlich für die malerische Instandsetzung zweier Klassenzimmer im Oktober 2023 bedanken. Somit kommen wir unserem großen Ziel der naturnahen Schulhofgestaltung wieder einen kleinen Schritt näher.



können, und ganz besonders, wenn sich die Kinder und Lehrkräfte über die frisch gestrichenen Zimmer freuen.“ Im Namen des Kinderhauses Ruppendorf möchten wir uns ganz herzlich für die malerische Instandsetzung zweier Klassenzimmer im Oktober 2023 bedanken. Somit kommen wir unserem großen Ziel der naturnahen Schulhofgestaltung wieder einen kleinen Schritt näher.

Martin Baumgart, Schulleiter Grundschule Ruppendorf

Anzeige(n)

Berichte und Informationen aus den Kindereinrichtungen

Grundschule Ruppendorf

Klasse2000-Auszeichnung für die Grundschule Ruppendorf

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Ruppendorf seit 3 Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde jetzt mit dem KLARO-Siegel 2023 ausgezeichnet.

Die Ruppendorfer Grundschule nimmt seit dem Schuljahr 2020/21 an dem Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich alle 8 Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen.

Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt eine Klasse2000-Gesundheitsförderin neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung und Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen, z. B. zu Al-



kohol und Zigaretten. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich die stellvertretende Schulleiterin Frau Krinke. „Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema, für das wir uns gerne engagieren. Die Themen von Klasse2000 sind gerade jetzt besonders wichtig: gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und angemessen mit Problemen und Konflikten umgehen zu können – das hilft den Kindern dabei, gesund zu bleiben, sich wohlfühlen und die Herausforderungen des Lebens zu meistern.“

Um das Siegel zu erhalten, musste die Grundschule Ruppendorf mehrere Voraussetzungen erfüllen, z. B.:

- mindestens 75 % aller Klassen nehmen an Klasse2000 teil
- Klasse2000 ist im Schulprofil verankert
- Gesundheitsförderung spielt nicht nur im Unterricht, sondern im ganzen Schulleben eine wichtige Rolle. Bewegung, sportliche Wettkämpfe, unser Gemüse- und Obsttag und unsere aktive Arbeit im Schulgarten, sowie einzelne GTA-Angebote unterstützen dies zusätzlich.

Klasse2000 wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (250 € pro Klasse und Schuljahr). Die stellvertretende Schulleiterin Frau Krinke bedankt sich im Namen aller Kinder und Kollegen herzlich bei unserem Förderverein „Freunde & Förderer der Grundschule Ruppendorf e.V.“, der Gemeinde Klingenberg und dem Freistaat Sachsen für die Unterstützung der einzelnen Klassen.

Liebe Kinder,

man bin ich aufgeregt... Erst das Martinsfest, bei dem ich mit vielen anderen mit einer Laterne in der Hand zum Lagerfeuer gezogen bin und jetzt soll ich schon an den Wunschzettel denken. Alles so aufregend...

Was wünsche ich mir aber eigentlich? Ich habe so viele Wünsche: einen neuen Traktor, ein Buch mit Geschichten (so von Räubern und Piraten) und ein paar neue Fußballschuhe, denn die alten drücken an der Ferse, weil meine Füße gewachsen sind.

Aber eigentlich habe ich nur einen Wunsch und der ist ganz anders... Mein bester Freund Franz zieht nämlich in eine andere Stadt und ich möchte dies eigentlich gar nicht... Mein größter Wunsch wäre also, dass er hier bei mir bleibt. Das kann sicher aber auch der Weihnachtsmann nicht erfüllen. Zum Glück kam Opa auf eine gute Idee und wir haben gemeinsam in den Busfahrplan geschaut und tatsächlich würde ich es sogar schaffen, meinen Freund mit dem Bus zu besuchen. Vielleicht klappt es ja ganz gut und wir können uns so oft sehen. Ich versuch trotzdem erst mal auf dem Wunschzettel zu schreiben, dass er doch lieber hier bleiben soll...

Euch wünsche ich bald ein schönes Weihnachtsfest und habt eine schöne Zeit mit eurer Familie und euren Freunden. Ich werde es diesmal besonders genießen, mit meinem Freund Franz an meiner Seite.

Euer Schlumpfi



Vereinsnotizen

Das Jahr 2023 im Jugendclub Friedersdorf e.V.

Das Ende des Jahres ist immer ein guter Zeitpunkt um unser vergangenes Jugendclubjahr Revue passieren zu lassen und auf das Kommende zu blicken.

Im Februar läuteten wir das Jahr mit unserer „3-Euro-Party“ ein und waren vollkommen überwältigt, wie viel Anklang sie fand und wie schnell sich unser Club mit partyfreudigen Menschen füllte. Davon motiviert nahmen wir an der 48-h-Aktion teil und brachten unseren Club ordentlich auf Vordermann. Auch unser jährliches Vogelschießen bestärkte uns in unserem grundhaften Ziel die Dorfgemeinschaft zusammenzubringen und etwas für das Gemeinwohl zu tun. Ende September hieß es dann, nach der „3-Euro-Party“, es wieder ordentlich krachen zu lassen. Unsere 2-Floor-Party „INFINITY BEATS“ fand ihr Debüt im Jugendclub und die positive Resonanz zeigt uns: Das schreit förmlich nach Wiederholung!

Mit diesem Stichwort wollen wir natürlich auch auf das kommende Jahr blicken.

Ein Höhepunkt wird unbestritten unser Friedersdorfer **OKTOBERFEST** sein. Vom **04.10.2024 bis 06.10.2024** heißt es nach Jahren der Abstinenz aufgrund Corona wieder „**O' zapft is!**“ Also holt am besten den Jahreskalender 2024 sowie den fetten roten Stift heraus und merkt es euch vor. Wir freuen uns auf euch.



Im Hinblick auf das Jahresende wünschen wir euch eine schöne Weihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Euer Jugendclub Friedersdorf e.V.

Dorfkino in Colmnitz

Zum ersten Mal konnten wir unseren kleinen und großen Kinofans in Zusammenarbeit mit dem Dippoldiswalder Verein „Kinder in ihrer Freizeit e. V.“ am 22. Oktober einen fantastischen Kinonachmittag in Colmnitz ermöglichen.



Durch die großartige Unterstützung der Geflügelzüchter, allen voran Frank und Sabine Beyer, durften wir ihr Vereinshaus auf der Nordstraße für unsere Colmnitzer Kinofreunde zum Kinosaal umbauen.

Unser „Kino-Cafe“ wurde vor der Filmvorführung und auch als Nachmittags-



Kaffee-Runde sehr gut in Anspruch genommen. Es gab eine leckere Auswahl an selbstgebackenem Kuchen der Frauen vom Heimatverein.

Passend zum Film „Die kleine Hexe“ gewährte sogar am Einlass eine Hexe Zutritt zum Vorführraum. Während die Kleinsten auf Teppich, mit Kissen und Decke dem spannenden Film folgen konnten, mussten sogar noch zusätzliche Plätze für die Erwachsenen geschaffen werden, bevor bei Popcorn



die Zauberkräfte auf der Leinwand aktiviert wurden.

Der Verkauf von 80 Eintrittskarten und ziemlich leeren Kuchenblechen zeugen von dem vollen Erfolg unseres Dorfkinos und zeigt ebenfalls die gute Zusammenarbeit zwischen den Colmnitzer Vereinen.

Vielen Dank nochmals allen Beteiligten! Wir freuen uns auf's nächste Dorf kino 2024!

*Heimatverein Colmnitz e. V.
Fotos: Martina Fleischer, Andreas Hubl*



Vereinsnotizen



„Game On“ – hieß es am Samstag, dem 28.10.2023 zu unserem 3. Steel-Dartsturnier in der Colmnitzer Turnhalle. Die Startplätze für das Turnier waren mit 32 Teilnehmern bereits im Voraus ausgebucht. Neben Spielern

aus der Umgebung reisten auch Dartsbegeisterte aus Nossen, Dresden und Reinhardtsgrimba zu uns nach Colmnitz. Circa 8 Stunden flogen die Pfeile auf 4 Dartscheiben. In der Spielform des Doppel-KO-Systems setzte sich nach einem packenden Finale Louis Hornig (Gutz DC Dresden aus Glaschütte) mit 6:4 nach Legs gegen Erik Müller (2. Platz aus Bobritzsch) durch und sicherte sich den Turniersieg. Beide hatten aufgrund des Turniermodus bereits im vorherigen Turnierverlauf gegeneinander gespielt, wobei sich Erik 5:1 durchgesetzt hatte. Den dritten Platz des Turniers belegte ein ebenfalls stark aufspielender Ricardo Plötz aus Dresden.



Auch du hast Interesse an Darts und möchtest in entspannter Runde ein paar Pfeile werfen? Dann bist du im Colmnitzer SV richtig aufgehoben und herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, bei uns spielen alle aus Spaß am Sport. Bei Interesse melde dich bei David Voigt per SMS / WhatsApp unter 0173/9727885 oder komme zum Schnupper-Training vorbei (TH Colmnitz, Am Dorfplatz 5, montags 19:30 Uhr).

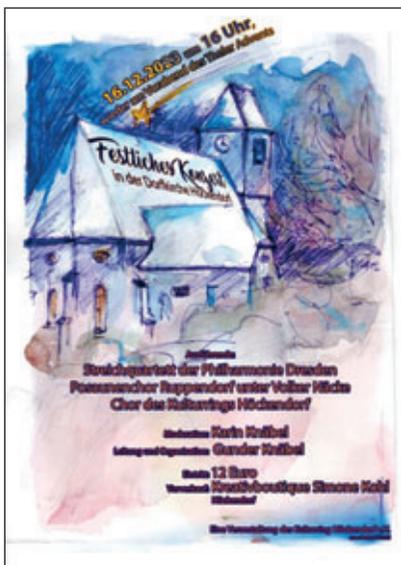
Wir freuen uns auf dich! (Mindestalter 16 Jahre)

Kevin Krauß in Namen der Sektion Darts Colmnitzer Sportverein



Veranstaltungen des Kulturringes Höckendorf im Dezember 2023

Schon wieder ist Dezember und das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Mancher wird sich fragen, wo ist nur die Zeit geblieben? Deshalb will der Kulturring Höckendorf einen Beitrag leisten, den letzten Monat des Jahres beschaulich ausklingen zu lassen. So veranstalten wir am Sonnabend, den 16.12.2023, 16:00 Uhr, ein festliches Konzert im Advent. Streicher der Dresdner Philharmonie, der Posaunenchor Ruppendorf und der Chor des Kulturringes Höckendorf bringen bekannte und besinnliche Weihnachtsmelodien zur Aufführung. Den festlichen Rahmen dazu bildet traditionell die Kirche in Höckendorf. Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns auf ein zahlreiches Publikum. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und wird gut genutzt.



Wie schon viele Jahre Tradition hat sich die Klöppelgruppe des Kulturringes wieder sehr emsig auf die **Ausstellung am 16. und 17.12.2023** vorbereitet. An beiden Tagen werden im Heimatmuseum die Ergebnisse der fleißigen Arbeit der Klöppelmädels und Klöppelkinder vorgestellt. Verschiedene Exponate können auch käuflich erworben werden. Auch hat das Museum an beiden Tagen geöffnet.

Weihnachtsausstellung

der
Höckendorfer
Klöppelmädel

- *Wo?* Heimatmuseum Höckendorf
- *Wann?* 3. Advent, 16. 12. 2023 und 17. 12. 2023
jeweils 10:00 - 18:00
- *Kontakt für Sonderführungen, Anfragen:*
Marianne Hofmann
• 0171 4292 183
• kloepfelmarie@aol.com

Am 3. Advent findet auch wieder das beliebte Schauschmieden in der Schmiede des Heimatmuseums statt. Besonders interessant ist es für die Kinder zu sehen, wie aus einem Stück Stahl ein Gegenstand für den täglichen Gebrauch wird.

Diese Ausgabe des Amtsblattes möchten wir auch nutzen, um uns bei allen Sponsoren, Förderern und aktiven Unterstützern ganz herzlich zu danken. Wir

haben wieder gemerkt, wie bei Veranstaltungen und Spendenaufrufen eine positive Resonanz zu erleben ist. Die Arbeit unseres Kulturringes ist nur mit viel Engagement aller Beteiligten so erfolgreich möglich. Deshalb nochmals herzlichen Dank und die Bitte, mit der Mitwirkung auch weiterhin nicht nachzulassen.

Der Kulturring Höckendorf wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2024.

*Im Namen des Vorstandes
Hans-Dieter Kaden
Vorsitzender*

Vereinsnotizen

Kennen Sie schon den „Historischen Ortsrundgang“ durch Ruppendorf?



Wussten Sie, dass die Scheune vom Pfarrhof in Ruppendorf schon über 360 Jahre alt ist und damit zu den ältesten noch erhaltenen Gebäuden von Ruppendorf zählt? Oder aber, dass in Spitzenzeiten jährlich bis zu 250 Tonnen Speiseeis der ehemaligen Ruppendorfer Molkerei Moritz in die Hauptstadt nach Berlin geliefert

wurden? Oder, dass der Große Steinberg mit einer Höhe von 493,7 m ü. NN zum höchsten Punkt der Flur Ruppendorf zählt und das dortige Gestein geologisch zu den ältesten Formationen des Erzgebirges zählt?

All das und noch viele weitere interessante Informationen erfahren Sie auf dem „Historischen Ortsrundgang“ durch Ruppendorf. An 23 Standorten in und um Ruppendorf wurden Informationstafeln aufgestellt, die zu dem jeweiligen Standort detaillierte, historisch bedeutsame Informationen vermittelt.

Umgesetzt wurde das Projekt durch den Verein Ruppendorf lebt! e.V. in Zusammenarbeit mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Angefangen von der Idee, der Suche nach Möglichkeiten zur Finanzierung, über die Konzeptionierung der Tafeln, die Gestaltung von Begleitmaterial bis hin zum Aufbau, der im Rahmen eines



Arbeitseinsatzes durch den Ortsbeirat Ruppendorf organisiert wurde, trugen viele Menschen zum Gelingen des Vorhabens bei. Ein Großteil dieses Projektes konnte über eine Förderung durch den Kleinprojektfonds aus dem Regionalbudget der Lokalen Aktionsgruppe „Silbernes Erzgebirge“ finanziert werden. Für diese Förderung wurden insgesamt 21 Anträge mit verschiedenen Projektideen eingereicht. Der „Historische Ortsrundgang durch Ruppendorf“ war eines von 10 Projekten, welches für eine Förderung ausgewählt wurde.

Haben wir Ihr Interesse am historischen Ortsrundgang geweckt? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns auf Entdeckungstour zu gehen. Als begleitendes Material zum Ortsrundgang finden Sie im Landmarkt Ruppendorf und bei der Firma Gey die dazugehörigen Postkarten, einen Kalender sowie eine Faltkarte.

Die Informationstafeln wurden zudem mit einem QR-Code versehen, der auf die Webseite www.ruppendorf.info führt. Dort wird der historische Ortsrundgang auch in englischer Sprache dargestellt, es bietet sich Platz für noch mehr historisches Bildmaterial und schon bald wird auch eine digitale Wanderkarte verfügbar sein.

Ein großes Dankeschön für die Mitwirkung an diesem Projekt geht an:

- die AG Chronik unter der Leitung von Peer Pfohl für die Idee und die inhaltliche Erarbeitung der Tafeln
- Kirsten Pfohl für die Übersetzung der Inhalte ins Englische
- Henri Köhler und Michael Glänzer für den Bau der Metallständer und die Montage der Tafeln
- die AG Öffentlichkeitsarbeit für die Gestaltung der Postkarten und Kalender
- alle Grundstückseigentümer und die Gemeinde Klingenberg für die Bereitschaft, die Tafeln aufzustellen bzw. anzubringen
- den Ortsbeirat Ruppendorf für die Planung und Durchführung des Arbeitseinsatzes
- die Firmen Lotos Druck GmbH, Agrargesellschaft Ruppendorf, Grahl Betonwaren, Apus Systems sowie Mobau Müller Baustoffkontor für die gute Zusammenarbeit
- **und natürlich an alle fleißigen Helfer, Ideengeber und Unterstützer!**

Doreen Leuthold für den Verein Ruppendorf lebt! e.V.

Vereinsnotizen

675 Jahre Ruppendorf: die AG Finanzen stellt sich vor

In diesem Monat gibt uns Michael Grahl einen Einblick in die Aufgaben der AG Finanzen.

Hallo Michael, bitte stell dich ganz kurz vor, wer bist du und wo kommst du her?

Hallo, ich bin Michael Grahl, 33 Jahre jung und gehöre schon fast zum Ruppendorfer Stammpersonal. Seit Kindesbeinen bin ich in Ruppendorf verwurzelt und habe einen Großteil meiner Jugend mit Bolzen auf dem Handballplatz verbracht. Bis auf eine kurze Ausnahme bin ich seit jeher in Ruppendorf wohnhaft.

Aus welchem Grund engagierst du dich für die 675-Jahrfeier in Ruppendorf?

Ruppendorf hat mir mit seiner Vielfalt und rundum schönen Natur bereits viel gegeben. Und genau das möchte ich nun zurückgeben. Deshalb habe ich mich in den Ruppendorf lebt! e.V. mit eingebracht, um vor allem auch die 675-Jahrfeier sowie weitere zukünftige Projekte mit gestalten zu können.

Mit welchen Themen beschäftigt sich deine Arbeitsgruppe?

Die AG Finanzen ist für die Übersicht und Kontrolle aller finanziellen Belange der 675-Jahrfeier verantwortlich. Entsprechend haben wir einen Plan aufgestellt und kalkuliert. Auch auf unserer Agenda ist das Thema rund um das Ticketing. Vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit wollen wir eine Möglichkeit anbieten, Gutscheine für Tickets zu den Großevents unseres Jubiläums zu verschenken. Diese können gern u.a. im Ruppendorfer Landmarkt erworben werden. Des Weiteren

beschäftigen wir uns mit dem Punkt Spenden und Sponsoring. Hierzu hatten wir bereits im vergangenen Jahr eine Informationsveranstaltung organisiert, um einen Einblick in unser Konzept zu geben.

Wie kann man ganz konkret als Privatperson oder auch als Unternehmen das Fest unterstützen?

Infos dazu sind auf unserer Website www.ruppendorf.info zu finden. Wir freuen uns über jede Spende, denn so können wir als Gemeinschaft ein unvergessliches Fest gestalten. Auch sind wir für jede Art von Sponsoring offen. Sie können als Unternehmen gern auf uns zukommen (finanzen@ruppendorf.info) und uns Ihre Ideen mitteilen, wie Sie sich einbringen möchten.

Hast du einen Geheimtipp für die Festwoche im nächsten Jahr?

Also, wer so auf Hütengaudi steht wie ich, dann kommt unbedingt am 17.08.23 zur Mountain Crew. Bekannt aus Funk und Fernsehen wird das ein tolles Erlebnis.



AG Finanzen: Michael Grahl und Jörg Herklotz; auf dem Foto fehlen Sabine Pfeifer und Katharina Heber

Das Interview führte Doreen Leuthold für das Festkomitee vom Verein Ruppendorf lebt! e. V.

Anzeige(n)

Vereinsnotizen

Colmnitzaler Rassekaninchenschau 2023 – Rückblick



Unser Rassekaninchenzüchterverein S78 Colmnitz e.V. hatte die Kaninchenzüchter aus der näheren Kreisregion zu unserer Colmnitzaler Rassekaninchenschau vom 11.11. bis 12.11.23 in die Pretzschendorfer Parkbaude eingeladen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass die Aussteller-Beteiligung der Vereinsmitglieder vorbildlich war und auch einige Aussteller von Nachbargemeinden uns wieder die Treue gehalten haben, um ihre züchterischen Erfolge zu präsentieren. Das Meldeergebnis von 181 Rassekaninchen von 35 Züchtern war eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr und insofern ein Erfolg unserer Bemühungen im Verein die Kaninchenzucht immer wieder jedes Jahr aufs Neue den Besucherinnen und Besuchern, vor allem auch den Kindern zeigen zu können.



Das Ausstellungswochenende begann am Freitag mit der Bewertung aller Tiere durch 3 Preisrichter des sächsischen Landesverbandes entsprechend des Rassekaninchenstandards, welches für alle Züchter ein maßgebendes Ergebnis ihrer Zucht ist. Mit dem Gesamtergebnis mit 8 Tieren mit „Vorzüglich“-Bewertung und sehr guten Zuchtgruppenbewertungen waren wir sehr zufrieden. Am Sonnabend und Sonntag war dann die Schau für die kleinen und großen Besucher geöffnet, ja besonders die Kinder waren von der Vielfalt der großen und kleinen Kaninchen begeistert und ha-



ben dann am Basteltisch versucht, ihr eigenes Kaninchen farblich zu gestalten.

Natürlich nutzten auch einige Besucher die Gelegenheit zum Kauf von Kaninchen für ihre weitere Zucht oder Haltung. Belebt wird unsere Schau auch durch eine vom Verein gestaltete reichhaltige Tombola, aus der sehr viele kleine Preise, aber auch wertvolle Hauptpreise mit nach Hause genommen wurden, z.B. ein Schwibbogen gesponsort von STRACOS Erlebniswelt Colmnitz und massive Holzbänke von Holzdesign Kretzschmar Sohra.

Die Parkbaude bietet mit seiner Einrichtung auch Gelegenheit für einen vom Verein angebotenen Imbiss, diese Gelegenheit wurde auch diesmal von den Besuchern gern genutzt, nebenbei sahen sie die Video Präsentation der Sponsoren, deren Werbung auch für gesuchte Mitarbeiter lief.

Sehr schnell vergeht dann so ein Wochenende, die Besucher waren wieder sehr positiv beeindruckt von der Vielfalt der gezeigten Kaninchen: vom Riesen grau und weiß über Riesenschecken, Helle Großsilber, Großchinchilla, Burgunder, Wiener blau, weiß und grau, Widder, Thüringer, Weißgrannen, Perlfeh, Alaska, Schwarzgrannen, Neuseeländer rot, Kleinwidder, Marburger Feh, Sachsgold, Lohkaninchen, Castor Rex, Schwarz Rex bis zu den Zwerg Rex und Farbenzwerge schwarz.



Mit den vom Landesverband, den vom Verein und auch von der Gemeinde Klingenberg gestifteten Übergaben der Ehrenpreise an die Preisträger endete am Sonntagnachmittag diese Veranstaltung. Den begehrten Kreisverbandsehrenpreis errang die Züchterin Celina Pätzig mit ihren Tieren „Perlfeh“ vom Verein S420 Pohrsdorf, den Vereinswanderpokal S78 Colmnitz errang zum wiederholten Mal die ZGM Jürgen Rausch / Janina Musembi aus Klingenberg mit ihren Zuchtgruppen Castor Rex.

Unser Fazit konnte sehr positiv ausfallen, die Kaninchenzucht lebt und begeistert die Besucher!

Unser herzlicher Dank gilt den vielen fleißigen Vereinsmitgliedern, weiteren Helfern und den Frauen vom Imbiss für die geleistete Arbeit, ohne die unsere Schau so nicht möglich gewesen wäre!

Ebenso ein herzliches Dankschön für die Förderung der Gemeinde Klingenberg, weiter allen Spendern, die diese Schau finanziell oder materiell unterstützt haben!

Nun schauen wir bereits ins Jahr 2024 und würden uns über interessierte Kaninchenfreunde freuen, die vielleicht bei uns im Verein mitarbeiten möchten oder uns wieder zur nächsten Schau im November besuchen.

Mit den besten Wünschen für eine frohe Adventszeit, ein gutes neues Zuchtjahr und ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2024!

Der RKZ Verein S78 Colmnitz e.V.

Dezemberspielplan der Ruppendorfer Handballer



Die Handballer der SG Ruppendorf laden im Dezember zu den nachfolgenden Punktspielen bzw. Turnieren ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer. Aktuelle Entwicklungen, weitere Spieltermine, Trainingszeiten sowie allgemeine Informationen über den Verein findet ihr auf unserer Homepage unter: www.handball-ruppendorf.de oder auf unserem Instagram- und Facebookprofil.

Ab dieser Saison treten die Männer- und Jugendmannschaften in einer engen Kooperation mit der BSG Motor Dippoldiswalde an. Gemeinsam gehen sie als Spielgemeinschaft unter dem Namen SG Dippoldiswalde-Ruppendorf an den Start. Die Frauenmannschaft spielt weiter als SG Ruppendorf, wobei hier die weibliche B-Jugend in den Erwachsenenbereich integriert wurde.

Datum	Zeit	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Halle
Sa. 02.12.	09:00	Bezirksklasse mJE Staffel 2	SG Dipps-Rudo	SG Weixdorf	Prießnitztal 32, 01768 Glashütte
	12:00		SG Dipps-Rudo	HSV Dresden II	
	17:00	BezirksOberLiga mJA	SG Dipps-Rudo	SG Klotzsche	
	10:00	Bezirksliga mJD	SG Kurort Hartha	SG Dipps-Rudo	Nossener Str. 21b, 01723 Wilsdruff
	11:45		Medizin Bad Gottleuba	SG Dipps-Rudo	
So. 03.12.	12:00	Bezirksliga Frauen Staffel 1	SG Weixdorf	SG Ruppendorf	Weixdorfer Rathausplatz 2a, 01108 Dresden
So. 03.12.	10:00	Bezirksliga gJF	SG Dipps-Rudo	HC Elbflorenz 2006 II	BallsportARENA Dresden, Weißeritzstraße 4, 01067 Dresden
	11:15		HC Elbflorenz 2006 III	SG Dipps-Rudo	
	12:30		KJS-Club Dresden	SG Dipps-Rudo	
	13:45		SG Dipps-Rudo	HC Elbflorenz 2006	
	14:00	Bezirksklasse Männer Staffel 2	HC Großenhain II	SG Dipps-Rudo	Am Marstall 4, 01558 Großenhain
	15:00	Bezirksliga mJB	Blau-Weiß Gröditz	SG Dipps-Rudo	Am Eichenhain, 01609 Gröditz
So. 10.12.	09:00	Bezirksliga wJD	SSV Heidenau	SG Dipps-Rudo	Hauptstraße 37, 01809 Heidenau
	10:45		MSV Dresden	SG Dipps-Rudo	
	10:00	Bezirksliga mJD	SG Weixdorf	SG Dipps-Rudo	Weixdorfer Rathausplatz 2a, 01108 Dresden
	11:45		Motor Wilsdruff	SG Dipps-Rudo	
Sa. 16.12.	offen	Bezirksliga gJF	SG Dipps-Rudo	HC Elbflorenz 2006	Lortzingstraße 1, 01307 Dresden
	offen		HC Elbflorenz 2006 III	SG Dipps-Rudo	
	offen		KJS-Club Dresden	SG Dipps-Rudo	
	offen		SG Dipps-Rudo	HC Elbflorenz 2006 II	

Anzeige(n)



Vereinsnotizen

Weihnachtsgrüße der SG Ruppendorf



In der Weihnachtszeit möchten wir, der Vorstand und die Sportler der SG Ruppendorf, einen Moment innehalten, um unseren herzlichsten Dank und unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

Liebe Sponsoren, Förderer, Eltern, Verantwortliche, Helfer und Fans, **DANKESCHÖN.**

Mit eurer Unterstützung leistet ihr einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg unserer Sportgemeinschaft. Euer Engagement ist der Grundstein unseres Vereinslebens und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir u. a. im Jugend- und Kinderbereich wichtige Impulse setzen können. Ohne eure Hilfe wäre unsere Arbeit und die Pflege des Vereinslebens nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern aller Abteilungen, unseren Trainern, Mannschaftsverantwortlichen, Kampf- und Schiedsrichtern. Euer Einsatz gewährleistet nicht nur den reibungslosen Ablauf unserer Punktspiele und Turniere, sondern trägt auch dazu bei, unseren Verein vorbildlich in der Öffentlichkeit zu repräsentieren.

Zum Abschluss des Jahres wünschen wir euch und euren Familien eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit. Mögen diese Feiertage für euch eine Quelle der Freude und Erholung sein.

Mario Hehne

Öffentlichkeitsarbeit SG Ruppendorf

Was ist los am und im Bahnhof Edle Krone?



■ 3. Advent – 17. Dezember 2023

Offener Bahnhof von 12 bis 17 Uhr

Thele Advent am und im Bahnhof Edle Krone

Ab 13 Uhr regelmäßiger Kleinbusshuttle zwischen Bahnhof Edle Krone und dem Theleradvent an der Thelerpassage (Abfahrt: blaues Haus am Marktplatz)

Glühwein & Stollen, Kaffee und Kuchen, Heiße Knacker und Bockwurst, Gulaschsuppe, Lagerfeuer & Knüppelkuchen, Original-Nußknacker- und Räuschermann-Ausstellung, Museum mit neuen Exponaten

Herzlich willkommen!



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes Jahr 2024

Rast und Besuch auch in der Woche möglich nach Absprache unter:

Telefon: 035055 699465 oder

E-Mail:

edlekrone@t-online.de



Anzeige(n)



„Hotel ERR – Wir checken ein!“

Das ist unser Motto für die kommende 62. Faschingssaison in Ruppendorf!

Im Februar 2024 erwarten Euch wieder vier tolle Veranstaltungen im Erbgericht Ruppendorf mit jeder Menge Spaß und Überraschungen.

Unsere Termine: 03.02.2024, 09.02.2024, 10.02.2024 und 13.02.2024.

Karten können ab Januar im Landmarkt Ruppendorf reserviert werden.

Bis dahin wünschen wir Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hipp, hipp, hurra! Der Elferrat zu Ruppendorf

Vereinsnotizen

Tischtennisturnier – Borlas 2023

Am 4. November glich die Turnhalle Borlas einem Ameisenhaufen- über 40 Teilnehmer traten beim Tischtennisturnier in den Klassen Einzel, Doppel und Kind gegeneinander an. Obwohl natürlich jeder den Turniersieg erringen wollte, standen der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund. Nach jeder gespielten Partie versammelte man sich vor der digitalen Anzeigetafel, um seine Platzierung live zu verfolgen. Im Hintergrund wurden Punkte und Spielstände in den von Frank Strewe und seinem „Systemhaus Borlas“ eigens für uns entwickelten Turnierplan eingetippt. Damit wurde es selbst in den Spielpausen nie langweilig. Für den kleinen Hunger gab es im Verpflegungsraum sehr leckere Angebote. Dank der Unterstützung durch die Küche von Jana Grotheer aus Borlas und der Bäckerei Liebscher aus Seifersdorf war für jeden etwas dabei. Auch das legendäre Kaffeebuffet der Borlaser Sportfrauen wurde quasi zum Finale restlos verputzt. Spürbar im Wettkampffieber waren unsere jüngsten Teilnehmer. Einige standen früh mit Verein auf dem Fußballplatz und gleich danach an der Platte. Maximilian Bürger zeigte eine beeindruckende Serie und gewann sehr verdient. Jonas Neuber aus Waldbärenburg und Burhan Salihi aus Dorfhain folgten nicht weniger leistungsstark auf dem zweiten und dritten Platz.

Im Doppel konnten sich Benjamin Drechsler und Ole Plischke ganz nach vorn spielen. Auf den Plätzen folgten Heike Diesel und Andreas Weiß sowie Yannick und Mirko Kutz.

Richtig spannend wurde es in den Finalspielen im Einzel. In die Endrunde hatten es, wie schon im letzten Jahr, Andreas Weiß und Yannick Kutz geschafft. Sie erspielten die Plätze vier und drei. Neuer Champion ist Ole Plischke aus Borlas, der sich unter den Augen vieler Zuschauer in einem furiosen Finale gegen Benjamin Drechsler durchsetzte. Nach 4216 Angaben tauschten alle Spieler die „Kelle“ gegen eine Urkunde und einen Preis. Die Besten freuen sich nun auf einen Restaurantbesuch im Erbgericht Höckendorf oder einen tollen Geschenkkorb vom Landmarkt Höckendorf. Dem

Event entsprechend gab es auch Gutscheine für eine professionelle Massage der Physiotherapie „Auszeit“ in Borlas. Nach einer Schwedischen Massage oder Hawaiianischen Hot Stone Massage kann man ausspannen und sich fit für unser nächstes Turnier machen.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren und herzlichen Dank für die Unterstützung durch die Gemeinde Klingenberg. Der Vorstand der Sportgruppe Borlas e.V. hat für alle ein tolles Event organisiert- zahlreiche Teilnehmer wollen nächstes Jahr wiederkommen. Vielen Dank für euer Engagement und eure Leidenschaft, in Borlas etwas zu bewegen.

Dass wir erneut Sportbegeisterte ohne Startgeld nach Borlas einladen konnten, verdanken wir der S-mobil-Agentur Martin Henneberg. Mit seiner Spende konnten wir die Gebühren zur Sportstättennutzung bewältigen- herzlichen Dank.

Am Grill ließen Zuschauer und Sportler ein tolles Sportfest für Jung und Alt gemeinsam ausklingen, wie üblich in Borlas.

Helmar Grau, Gemeinderat aus Borlas



Vereinsnotizen

Höckendorfer Fußballverein e.V.



Der Dezember steht diesmal beim HFV ganz im Zeichen des Sponsorings!



D1 Jugendmannschaft Höckendorfer FV mit René Ebert (hinten links)

Neuer Trikotsatz

Die D1 Junioren des Höckendorfer Fußballvereins spielen seit November der Saison 2023/2024 mit einem neuen Outfit. Die Firma Reichelt die Einrichter OHG aus Ruppendorf, vertreten durch René Ebert, stattete die 1. Mannschaft der D-Junioren mit einem neuen Trikotsatz bestehend aus Trikots und Hosen aus. Gerade in der heutigen Zeit ist ein Sponsoring nicht selbstverständlich. Deshalb bedanken sich die Spieler der Jugendmannschaft und deren Trainer ganz herzlich bei der Firma Reichelt die Einrichter OHG und hoffen auf eine weiterhin erfolgreiche Saison.

Jana Beck im Namen der Spieler und der Trainer Andre und Robert



Vielen Dank an das Team von Kaufland die uns zwei Trikotsätze für unsere Jüngsten zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich zum Trikotsatz gibt es zwei supertolle Pakete. Einmal das Auswärtsspielpaket und einmal das Heimspielpaket, welches beides einen Warenwert von 50 Euro umfasst und für jeweils 6 Spiele in Anspruch genommen werden kann. Diese enthalten Obst, Wasser, Müsliriegel und alles andere was ein junger Sportler so für den Fußball braucht.



Ein besonderes Dankeschön möchten wir der Familie um André Ebert aussprechen, der anlässlich seines 60. Geburtstags uns eine WAHNSINNS-SPENDENSUMME von 2000 Euro zukommen lassen hat. Mit der Idee sich nicht persönlich beschenken zu lassen, sondern seine Gäste um eine Spende für unseren Verein zu bitten, hat er uns eine riesen große Freude bereitet. Nochmal vielen Dank dafür!

Ebenfalls möchten wir unseren langjährigen Schiedsrichter und Beobachter Karl Heinz Sandig für seine langjährigen Tätigkeiten im Verein danken und wünschen ihm einen wohlverdienten Ruhestand.

■ Spielplan für den Monat Dezember:

B-Junioren - Kreispokal

SpG Höckendorf/Rabenau - SSV Langburkersdorf
Samstag, 02.12., 09:30 Uhr

2. Herren - Mannschaft

SC Einheit Bahratal Bergieß. 2. - Höckendorfer FV
Samstag, 02.12., 12:45 Uhr
Höckendorfer FV - TSV Seifersdorf 2.
Samstag, 09.12., 13:00 Uhr

1. Herren - Mannschaft - Kreisliga A

Höckendorfer FV – SpG FSV Dippoldiswalde/Reinhardtsg.
Samstag, 02.12., 13:30 Uhr

Anzeige(n)

Vereinsnotizen



Rückblick auf unsere Versammlung am 8. November 2023

Unserem Aufruf „Kommt, wir retten unseren Tiergarten!“ war leider neben einigen Vereinsmitgliedern nur ein Interessent aus Dorfhain gefolgt.

Wir haben verschiedene Lösungsansätze diskutiert, die wir auch entsprechend weiterverfolgen werden.

Allerdings ist wieder klargeworden, dass wir ohne weitere aktive Hilfe von Einwohnern unserer Gemeinde an Grenzen des Machbaren kommen.

Es gibt zahlreiche Aufgaben, die über die Pflege und Versorgung unserer Tiere durch die Tierpfleger hinausgehen.

Gern können Sie sich bei uns informieren, welche Aufgabenbereiche das betrifft und ob vielleicht etwas dabei ist, was genau Ihre Stärke ist.

Kontakt: tiergarten-hoeckendorf@gmx.de

Ein Dankeschön an alle Unterstützer

Wir möchten nicht vergessen, uns bei all denen zu bedanken, die uns auch in diesem Jahr mit Spenden aller Art, bei Arbeitseinsätzen u.a. unterstützt haben. Jede noch so kleine Hilfe ist für uns wertvoll.



Besonders hervorheben möchten wir zum einen die Integrationsgesellschaft Freital, mit deren praktischer Unterstützung das Damwildgehege erneuert werden konnte sowie an der Eselhütte ein neuer Anbau entstand.



Frau Schreiber aus Dorfhain und Herr Krahl aus Dresden haben für unsere Vogelvoliere am Eingangsbereich die Betreuung übernommen. In ehrenamtlicher Arbeit gestalteten sie für unsere Sittiche ein gemütliches Zuhause, bauten eine neue Wärmekammer für den Winter und Frau Schreiber füttert täglich die Vögel.

Für diese tatkräftige Unterstützung sind wir sehr dankbar!

Für diese tatkräftige Unterstützung sind wir sehr dankbar!

*Wir wünschen allen Freunden,
Besuchern und Unterstützern
des Tiergartens ein besinnliches
Weihnachtsfest!*



Der Vorstand des Tiergarten Höckendorfer Heide e.V.

Gut informiert durch den Höckendorfer Tiergarten

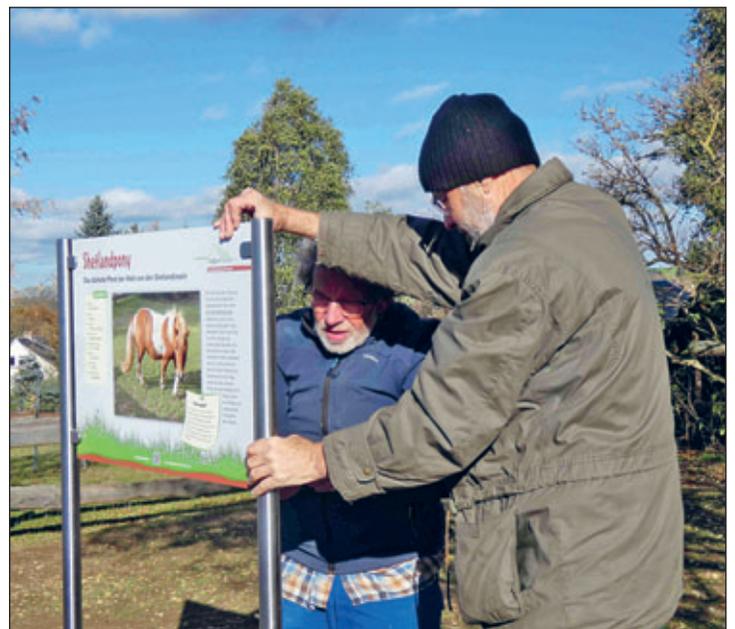
Neue Informationstafeln machen neugierig auf Kamele, Barockesel und Nandus

Der Tiergartenverein Höckendorfer Heide e.V. freut sich über die neue Beschilderung der Gehege. Die veralteten Schilder, welche noch aus der Zeit der Eröffnung vor 20 Jahren stammen, wurden durch neue zeitgemäße Tafeln ersetzt. Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse konnten elf wetterfeste Aufsteller im Tiergarten errichtet werden.

Die neuen Schilder sind übersichtlich gestaltet und informieren kurz über Lebensraum, Nahrung und Sozialverhalten der Tiergartenbewohner. Zu jeder Spezies gibt es unter „Schon gewusst?“ einen wissenswerten Fakt und gegebenenfalls den Hinweis auf die Rote Liste der gefährdeten Haustierrassen. Die Inhalte richten sich in erster Linie an Familien. Besonders stolz ist der Verein auf die Tieraufnahmen, die aus dem eigenen Fotofundus stammen und auch den Wechsel der Jahreszeiten zeigen.

Ergänzend hat jede Tafel einen QR-Code, der auf die Website und die einzelnen Tiergartenbewohner verweist. Demnächst werden hier ausführlichere Informationen zu den Tieren zu finden sein, künftig auch mehrsprachig. Die neuen Stelen wurden mit Hilfe der Integrationsgesellschaft Sachsen aus Freital aufgestellt und die Tafeln während eines Arbeitseinsatzes von freiwilligen Helfern montiert.

Der Vorstand



Vereinsnotizen



Kontakt: Begegnungszentrum Hilda e.V.,
Talweg 12b, 01774 Klingenberg OT Colmnitz
Tel.: 035202/50218, Fax: 035202/50217,
E-Mail: info@hilda-ev.de • Homepage: www.hilda-ev.de

■ Kreatives-Handarbeitscafé

Wir treffen uns zweimal im Monat und leben unser Hobby mit Nadel und Faden. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie dafür begeistern können. Anfängerinnen oder auch Anfängern können wir mit Stricknadeln und Wolle helfen.

Unsere Hobbybäckerinnen sorgen abwechselnd für Kaffee und Kuchen. In netter Runde werden Ideen ausgetauscht und es entstehen immer wieder neue Projekte.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Möchten Sie das Häkeln und Stricken erlernen? Dann sind Sie bei uns richtig und herzlich willkommen. Unser letztes Treffen in diesem Jahr findet am Nikolaustag statt.

Termin: Mittwoch, 06.12.2023, 14:30 - 17:00 Uhr

Leitung: Regina Oppelt

■ Vorweihnachtliches Neunerlei – Kleine Geschenke selbst basteln oder kaufen

Wir laden Groß und Klein in diesem Jahr wieder zu einem kreativen vorweihnachtlichen Nachmittag ein. Kleine Geschenke wie selbstgemachte Kerzen, Gestecke, Weihnachtslichter, Engel und Sterne, Apfelsinen mit Gewürzen und anderes mehr können selbst gefertigt werden. Auch Plätzchen backen steht auf dem Programm. Wer nichts selbst machen mag, kann Keramik und andere Kleinigkeiten kaufen.



Es gibt Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen, Pfefferkuchen, Weihnachtslieder, vielleicht auch Schnee?

Wir freuen uns auf große und kleine Besucherinnen und Besucher!

Termin: Samstag, den 02.12.2023, ab 14.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Ort: Hilda e.V., 01774 Klingenberg OT Colmnitz, Talweg 12b

Eintritt frei, Materialkosten je nach Angebot

Anmeldung nicht erforderlich

■ Im Januar beginnen die neuen Yoga-Kurse!

Bitte eine Yoga-Matte, Yoga-Kissen, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine

Montag 14:30 - 16:00 Uhr, Kursdauer: 08.01. - 25.03.2024

Dienstag 17:30 - 19:00 Uhr, Kursdauer: 09.01. - 26.03.2024

Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr, Kursdauer: 09.01. - 26.03.2024

Donnerstag 20:00 - 21:30 Uhr, Kursdauer: 11.01. - 04.04.2024

Kursleitung: Sebastian Huhn

■ Yoga für Senioren

bitte eine Yoga-Matte, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen.

Termine:

Mittwoch 9:00 - 10:30 Uhr, Kursdauer: 10.01. - 27.03.2024

Donnerstag 9:00 - 10:30 Uhr, Kursdauer: 11.01. - 04.04.2024

Kursleitung: Sebastian Huhn

■ Selbstverteidigungskurs für Kinder

Lerne Dir zu helfen – werde selbst aktiv!

Im Kurs lernen Kinder, bewusster mit ihrem Körper umzugehen und auf Gefahrensituationen besser und angstfrei zu reagieren. Sie lernen auch, sich entsprechend ihren Möglichkeiten zu wehren, Hilfe zu aktivieren oder zu flüchten. Die Kids lernen einfache Abwehrtechniken, richtige Verhaltensweisen im Umgang mit Fremden und Konflikten innerhalb der Gruppe. Das Erlernte wird auf spielerische Weise in Konzentrations-, Bewegungs- und Teamspielen umgesetzt.

Der Kurs ist geeignet für Kinder zwischen 6-12 Jahren

Termin: Freitag 15.00 - 16.00 Uhr, Kursdauer: 12.01. - 12.04.2024

Leitung: Sebastian Huhn

Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und Freude mitbringen.

Ort für alle Veranstaltungen: Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b, Colmnitz, 01774 Klingenberg

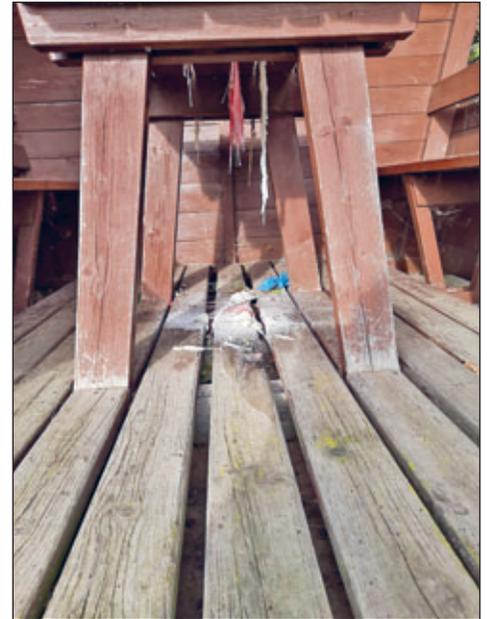
Bitte melden Sie sich für unsere Veranstaltungen bis spätestens 4 Tage vor Beginn per mail unter info@hilda-ev.de an.

Wir wünschen allen unseren Besucherinnen und Besuchern eine frohe Weihnachtszeit und Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr! Wir hoffen, dass wir Sie 2024 wieder bei uns begrüßen dürfen.



Anzeige(n)

Informationen und Berichte



Unglaublich... und das in einer Holzwanderhütte in Borlas. Einfach traurig, wie so manche Mitbürger unser Gemeinschaftseigentum behandeln.

**Tourismusverband Erzgebirge:
Die neuen Haamit-Kist'In sind erhältlich**



Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Köstlichkeiten sind ab sofort wieder in den beiden beliebten Varianten Schlemmerguschl und Genussguschl erhältlich.

Mango-Senf, Gin-Käse, duftende Räucherkerzen, erzgebirgische Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Schokolade, Wurst von heimischen Höfen oder Biernudeln aus dem Erzgebirge stehen für die einzigartige Produktvielfalt.

Beide Kist'In sind zum Preis von je 45 Euro (zuzüglich Versandkosten) über ausgewählte Partner verkäuflich und dazu eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest.



Die Haamit-Kist'In sind ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. (TVE) und der Heimatgenuss-Partner: alle Produkte stammen von den Partnern (z.B. Essig-Schneider) der Marke Heimatgenuss Erzgebirge. Sie sind in der Zeit von Oktober bis Ostern erhältlich. (Solange der Vorrat reicht.)

Weitere Informationen unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl
Bestellung und Abholung auch über TVE-Außenstelle Dippoldiswalde (03504 614877) möglich.

Bimmelbahn & Lichterglanz

Veranstalter: SDG, VVO, TVE und Partner an den Stationen Lassen Sie Sich verzaubern entlang der Strecke von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf

Wir laden Sie am 1. Adventswochenende zu einem Streifzug ins Osterzgebirge ein. In gemütlicher Atmosphäre werden erzgebirgische Traditionen lebendig: Schauen Sie Handwerkern über die Schulter, kneten Sie ihr eigenes Räucherkerzchen und entspannen Sie bei einer guten Tasse hausgemachten Glühwein am Lagerfeuer. Die Weißeritztalbahn bringt Sie von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten.

Na, Lust auf Bimmelbahn & Lichterglanz?!

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Fichtelbergbahn • Löbnitzgrundbahn • Weißeritztalbahn



Weißeritztalbahn, Foto: Richard Geertz

Informationen und Berichte

Neues aus dem GEOPARK „Sachsens Mitte

20. Silvesterwanderung



Die traditionelle Familien-Wanderung im Nationalen GEOPARK Sachsens Mitte beginnt 13.30 Uhr auf dem Kurplatz in Kurort Hartha und beinhaltet mehrere Weglängen für Kinder, Spaziergänger und Wanderer, von ca. 3, 5, 7 km.

Für Kinder führt die Tour vorbei am Hexenhäusel. Alle Gruppen treffen sich gestaffelt am „Imbiss am Waldrand“ in Spechtshausen. Zurück zum Kurplatz geht es über den Hartheberg mit der Glocke. Der Unkostenbeitrag beträgt für EW: 5,00 €, KI: 2,00 €. Anmeldungen erwünscht unter F/AB: 035203 2530, oder Email: moegel_bs@web.de.

Rolf Mögel Gästeführer ERZGEBIRGE

Hiermit laden wir herzlich ein zum

Last-Minute-Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 16. Dezember 2023, 11 bis 18 Uhr

auf dem Hof der Talstraße 7, 01738 Dorfhain.



Gut 30 Aussteller bieten Kunst, Kunsthandwerk und Kulinarisches aus der Region: u.a. Malerei, Grafik, Graffiti, Papierkunst, Keramik, Design, Fotografie, Porzellan- und Holzkunst, Schmuck, Porträtzeichnen, Bücher, Schallplatten, T-Shirts, Kalender, Geschichten, Musik, Geschenkideen, Schinkenspezialitäten, Whisky und weitere kulinarische Weihnachtspräsente. Im GEO-Infopunkt des GEOPARK Sachsens Mitte e. V. können Kinder

mit Steinen basteln. Außerdem gibt es viele Informationen zum GEOPARK, Wandertipps und Wissen über die regionale Bergbaugeschichte.

Dazu gibt es Märchen und Musik. Für das leibliche Wohl sorgt unser Bistro mit heißen und kalten Getränken sowie Deftigem aus der Gulaschkanone.

Gegen 18 Uhr singt der Chor des Kulturrings Höckendorf Weihnachtslieder.

Zum Kehraus lädt der Lautenschlaeger zu Folk(s)liedern als alten und neuesten Zeiten ins Bistro ein.

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Georado-Kunstinitiative, Olaf Stoy - Atelier für Kunst und Gestaltung, GEOPARK Sachsens Mitte e. V.



Informationen und Berichte

Ein Quartier für Fledermäuse

Auf dem Grundstück von Herrn Dr. Butze, Am Rittergut in Klingenberg befindet sich ein Trafoturm, welcher durch die ENSO nicht mehr betrieben wird und stillgelegt wurde. Jetzt im Eigentum der Familie Butze befindlich soll er unseren besonders und streng geschützten Vögeln und Fledermäusen Fortpflanzungsquartiere und Rückzugsmöglichkeiten sowie Brutplätze bieten.

Das Projekt wurde gemeinsam durch die Familie Butze und dem NABU Regionalverband Dresden-Meißen e.V. finanziert und fachlich betreut.

Nistkästen für verschiedene Vogel- und Fledermausarten und eine Fledermausverkleidung dienen den gebäudeabhängigen Vögeln und Fledermäusen in verschiedenen Jahreszeiten als Rückzugsort und Reproduktionsmöglichkeit. Das Nahrungsangebot ist durch das anliegende Tal der Wilden Weißeritz hervorragend. Am 30.10.23 um 11 Uhr wurde aus diesem Anlass eine Fledermaus - Plaketten-



verleihung durch die Landesstiftung für Natur und Umwelt Sachsen am Trafoturm vorgenommen. Es handelt sich um eine Anerkennung für Menschen, die unseren streng geschützten Fledermäusen ein Quartier geschaffen haben und dies gleichzeitig schützen.

Die Plakette erhält die Fam. Butze und die Fam. Gabler, welche ebenfalls in ihrer Scheune Fledermäuse hat und diese fördert. Foto: Max Wendling

Marion Lehnert, Büro- und Projektleiterin
NABU Regionalverband Dresden-Meißen e.V.,
Kamenzer Str. 11, 01099 Dresden
Internet: www.nabu-dresden.de,
Telefon: 0351 7921 4671 (während der Sprechzeiten)

Anzeige(n)

Blutspenden retten Leben



Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, werden in diesem Jahr zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten

Sonderblutspendetermine am Samstag, 23.12.2023 und am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26.12.2023, sowie am Samstag, 30.12.2023 angeboten.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am 06.12.2023 im Kulturhaus, Zur Kirche 2 in Pretzschendorf von 14:30 bis 19:30 Uhr.



Weihnachtskonzert mit dem Philharmonischen Chor Dresden

Zum 28. Mal wird mit dem Philharmonischen Chor Dresden, der 1967 auf Anregung von Kurt Masur gegründet wurde, ein Adventskonzert mit A-Capella-Chormusik in der Hoffnungskirche Freital-Hainsberg, stattfinden.

Karten zum Preis von 10,00 € bzw. für Kinder (10 – 14 Jahre) 5,00 € können zu den Öffnungszeiten in der VHS, Bahnhofstr. 34 (0351 6413748) bzw. über die Internetseite www.vhs-ssoe.de erworben werden. Ebenfalls erhältlich sind Restkarten dann am 16.12.23, ab 15:00 Uhr in der Hoffnungskirche. Einlass ist 15:30 Uhr.

Sa, 16.12.2023 um 16:00 - 17:30 Uhr, Freital, Hoffnungskirche Hainsberg

Informationen und Anmeldungen:

- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Tel.: 0351 6413748
- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Tel.: 03501 710990
- Internet: www.vhs-ssoe.de

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Senioren

*Die Gemeindeverwaltung
gratuliert den Jubilaren
recht herzlich und wünscht
Gesundheit und Wohlergehen!*

■ Höckendorf

am 21.12. Frau Jutta Wenzel zum 85. Geburtstag
am 27.12. Frau Brigitte Burghardt zum 85. Geburtstag

■ Pretzschendorf

am 15.12. Frau Bettina Kästner zum 70. Geburtstag
am 19.12. Herr Christoph Heinke zum 95. Geburtstag
am 31.12. Herr Günter Wolf zum 85. Geburtstag

■ Ruppendorf

am 05.12. Herr Jürgen Pfeifer zum 70. Geburtstag

■ Ehejubiläen

zum Fest der Diamantenen Hochzeit
am 07.12.

Herr Heinz und Frau Christine Richter
in Pretzschendorf

**Jubilare, die in diesem Monat ein Jubiläum haben,
aber nicht benannt sind, haben ihre Zustimmung zur
Veröffentlichung nicht erteilt.**



Informationen für unsere Senioren

■ Seniorennachmittag in Beerwalde

Am Mittwoch, dem 13. Dezember treffen wir uns um 15:30 Uhr zur Weihnachtsfeier in der Waldschänke „Altes Raupennest“.

■ Seniorennachmittag in Ruppendorf

Am Mittwoch, dem 20. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im Jugendclub zur Weihnachtsfeier.

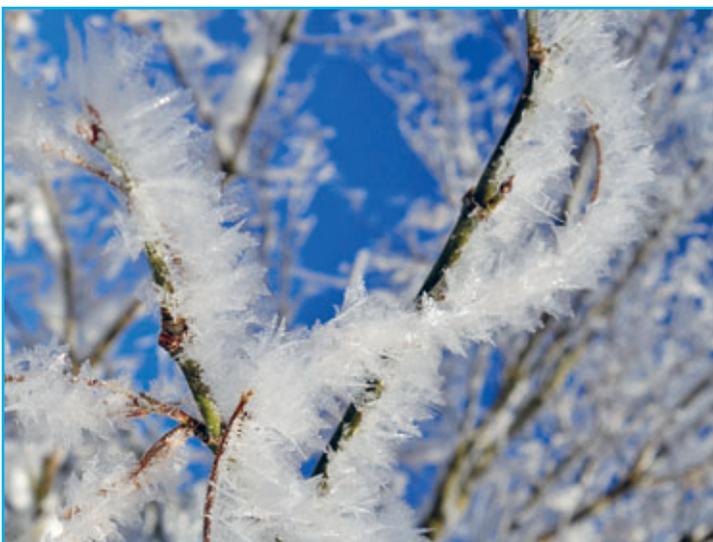
■ Seniorennachmittag in Obercunnersdorf

Am Freitag, dem 08. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr bei der Bäckerei Hahn zum Weihnachtskaffee.



■ Seniorennachmittag in Colmnitz

Am Mittwoch, dem 13. Dezember und Mittwoch, dem 27. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt – jetzt BKM – zu einer geselligen Spiel- und Plauschrunde.



**Nächster Erscheinungstermin
ist der 5. Januar 2023**

**Redaktionsschluss
ist der 18. Dezember 2023**